

VARI®

Mulchmäher *Hurricane* F-530



Bedienungsanleitung
2007

Inhalt

1	Grundlegende Informationen.....	3
2	Einleitung.....	4
2.1	Grundlegende Hinweise.....	4
3	Für einen sicheren Betrieb.....	5
3.1	Sicherheitsvorschriften.....	5
3.2	Deklarierte und garantierte Schall- und Vibrationswerte.....	7
3.3	Warn- und Gefahrenhinweise - Piktogramme.....	7
4	Bestimmungsgemäße Verwendung, technische Daten, technische Beschreibung des Mulchmähers.....	8
4.1	Bestimmungsgemäße Verwendung des Mulchmähers.....	8
4.2	Technische Angaben.....	9
5	Bedienungsanleitung.....	10
5.1	Zusammenbau der Mulchmähers.....	10
5.2	Inbetriebnahme.....	11
5.3	Messeranlauf.....	11
5.4	Fahrtrieb.....	12
5.5	Anhalten des Mulchmähers.....	13
5.6	Mit dem Mulchmäher arbeiten.....	13
5.6.1	Arbeitsbereich des Mulchmähers.....	13
5.6.2	Einstellung der Schnitthöhe des Mulchmähers mit Führungsrad.....	14
5.6.3	Einstellung der Schnitthöhe des Mulchmähers mittels Gleitschiene.....	15
5.6.4	Methode beim Mähen von Grasbeständen.....	15
5.6.5	Probleme beim Mähen.....	16
6	Wartung, Pflege und Lagerung.....	16
6.1	Schmierung des Mulchmähers.....	17
6.1.1	Ölwechsel und Nachfüllen von Getriebeöl.....	17
6.1.2	Ölwechsel im Motor.....	18
6.1.3	Mäherbezogene Schmiertabelle.....	18
6.2	Anziehen der Schraubverbindungen.....	18
6.3	Auswechseln und Schärfen des Schneidmessers.....	19
6.4	Keilriemenwechsel und Einstellen der Spannrolle.....	20
6.5	Einstellung der Spannrollenseile, der Bremse und Kupplung des Mulchmäher-Fahrtriebs.....	21
6.6	Behebung von Betriebsstörungen.....	22
6.7	Tabelle - Wartungstätigkeiten.....	23
6.8	Waschen und Reinigen des Mulchmähers.....	23
6.9	Lagerung (zeitweilige Stilllegung) des Mulchmähers.....	24
6.10	Entsorgung der Verpackungen und des Mulchmähers nach Ablauf seiner Lebensdauer.....	25
7	Hinweise zur Ersatzteilbestellung.....	25
8	Herstelleradresse.....	25
9	Teileverzeichnis.....	25
10	Garantieschein.....	38

Text und Illustrationen c 2006 VARI, a.s.
Nummer der Publikation **VL-116-2006**

1 Grundlegende Informationen

⚠ **Das Auspacken des Mulchmähers und entsprechende Instruktion verlangen Sie bitte von Ihrem Händler.**

Notieren Sie sich bitte die folgenden Informationen zu Ihrem Mulchmäher. Diese Informationen müssen Sie unbedingt wissen, wenn Sie Ersatzteile bestellen möchten.

Wir empfehlen Ihnen, sich eine Kopie dieser Seite mit den ausgefüllten Angaben über den Kauf des Mulchmähers für den Fall von Verlust oder Diebstahl des Originals zu machen.

Typenbezeichnung	F-530
Handelsbezeichnung	<i>Hurricane</i>
Motortyp	HONDA GCV160
Herst.-Nr. des Mulchmähers / Baujahr	/
Herst.-Nr. des Motors	
Liefer- bzw. Verkaufsdatum	
Lieferant	
Adresse	
Telefon/Fax/E-Mail/Internet	

Ihre Notizen:

Der Hersteller behält sich das Recht auf technische Änderungen und Innovationen vor, die jedoch keinen Einfluss auf die Funktion und die Sicherheit des Mulchmähers haben. Diese Änderungen brauchen nicht in dieser Bedienungsanleitungen zum Ausdruck kommen.

2 Einleitung

Werte Kunde und Nutzer !

Wir möchten uns für Ihr Vertrauen bedanken, das Sie uns mit dem Kauf unseres Produkts entgegen bringen. Sie sind hiermit Besitzer eines Mulchmähers aus einer breiten Palette von Maschinen und Geräten aus dem System der Garten-, Farm-, kleinlandwirtschaftlichen- und Kommunaltechnik geworden, die von der Firma **VARI**, a.s. hergestellt wird.

Der Mulchmäher **Hurricane F-530** (ab Baujahr 2006) knüpft an die vorangegangene Generation dieser Geräte an, die sich ihrer kinderleichten Bedienung und ihres leisen, leistungsfähigen und dabei sparsamen Motors HONDA wegen großer Beliebtheit erfreuen. All diese Eigenschaften wurden bei der neuen Generation des Mulchmähers beibehalten - jedoch bei noch höherer Mähqualität und -leistung und einer noch längeren Lebensdauer. Die markanteste Änderung ist die korrigierte Form der Messerabdeckung, die zusammen mit der neuen, technisch ausgefeilten Form des Schneidmessers für eine noch bessere Zerkleinerung des Mähgutes und einen rasanten Auswurf aus dem Bereich der Messerabdeckung sorgt. Die Gleitschiene wurde bei dieser Generation durch ein einfaches Führungsrad ersetzt. Durch das Führungsrad wird der Mulchmäher noch manövrierbarer. Das Getriebe mit reduzierter Fahrtriebsgeschwindigkeit garantiert zusammen mit den bereits erwähnten Änderungen neben einer besseren Durchgängigkeit durch das Mähgut auch eine effizientere Nutzung der Motorleistung.

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Wenn Sie die hier angeführten Hinweise und Instruktionen befolgen, wird Ihnen unser Produkt viele Jahre lang zuverlässige Dienste leisten.

2.1 Grundlegende Hinweise

Der Benutzer **ist verpflichtet**, sich mit dieser Bedienungsanleitung vertraut zu machen und alle Instruktionen zur Bedienung des Mulchmähers strikt einzuhalten, um eine Gefährdung der Gesundheit und des Eigentums sowohl des Bedieners, als auch der von Drittpersonen zu vermeiden.

Die in dieser Anleitung angeführten Sicherheitshinweise beschreiben nicht alle Möglichkeiten, Bedingungen und Situationen, zu denen es in der Praxis kommen kann. Zur Sicherheit beitragende Faktoren, wie gesunder Menschenverstand, Umsicht und Sorgfalt sind zwar nicht Gegenstand dieser Anleitung, es darf aber vorausgesetzt werden, dass sie jede Person walten lässt, die mit dem Mulchmäher umgeht oder Wartungsarbeiten am Mulchmäher durchführt.

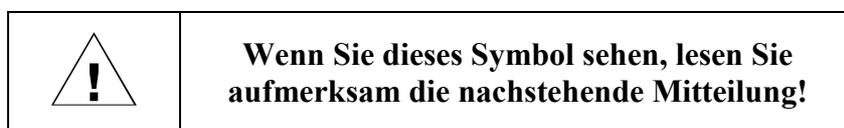
Mit diesem Mulchmäher dürfen nur geistig und körperlich gesunde Personen arbeiten. Bei professioneller Verwendung des Mulchmähers ist dessen Inhaber verpflichtet, in Bezug auf die Bediener, die mit diesem Mulchmäher arbeiten sollen, für entsprechende Schulungen über die Arbeitssicherheit durchzuführen, Instruktionen zur Bedienung des Mulchmähers zu erteilen und entsprechende Aufzeichnungen über diese Schulungen zu führen. **Er muss darüber hinaus eine sogenannte Arbeitskategorisierung entsprechend der jeweiligen nationalen Gesetzgebung vornehmen.**

Sollten Sie gewisse Informationen in der Anleitung nicht verstehen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll **an Ihren Händler** oder direkt an den Hersteller des Mulchmähers. Die Adresse und die Telefonverbindung des Herstellers finden Sie am Ende dieser Anleitung.

Im Lieferumfang dieses Mulchmähers enthaltene Bedienungsanleitungen sind untrennbarer Bestandteil des Mulchmähers. Sie müssen ständig zur Verfügung stehen und an einem leicht zugänglichen Ort aufbewahrt werden, wo sie nicht zu Schaden kommen können. Beim Weiterverkauf des Mulchmähers an Drittperson müssen die Bedienungsanleitungen dem neuen Besitzer übergeben werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für entstandene Risiken, Gefahren, Havarien und/oder Verletzungen infolge des Betriebs des Mulchmähers, wenn die oben dargelegten Bedingungen außer Acht gelassen wurden.

Der Hersteller haftet weder für Schäden, die durch eine unberechtigte Verwendung und unkorrekte Bedienung des Mulchmähers entstanden sind, noch für Schäden, die durch irgendwelche Veränderungen am Mulchmäher ohne die Genehmigung des Herstellers verursacht wurden.

Halten Sie sich bei der Arbeit unbedingt an die Sicherheitsvorschriften, um Verletzungsgefahren beim Bediener und bei sich im Arbeitsbereich aufhaltenden Personen, sowie Sachschäden am Eigentum zu vermeiden. Diese Hinweise sind in der Bedienungsanleitung mittels dieser Warn- und Sicherheitssymbole gekennzeichnet:



3 Für einen sicheren Betrieb

3.1 Sicherheitsvorschriften

- ⚠ Dieses internationale Sicherheitssymbol enthält eine wichtige, Ihre Sicherheit betreffende Information. Wenn Sie dieses Symbol sehen, ist besondere Vorsicht angebracht, da die Gefahr eines Unfalls der eigenen Person oder von Drittpersonen droht - lesen Sie deshalb aufmerksam die nachstehende Information.
- ⚠ Der Bediener des Mulchmähers muss älter als **18 Jahre** alt sein. **Er ist verpflichtet**, sich mit der Bedienungsanleitung des Mulchmähers vertraut zu machen und muss Kenntnis über allgemeine Grundsätze der Arbeitssicherheit haben.
- ⚠ Schalten Sie immer erst den Motor ab und warten Sie, bis das Messer still steht, bevor Sie in unmittelbarer Nähe des Mulchmähers irgendwelche Tätigkeiten verrichten! Schalten Sie immer den Motor ab, bevor Sie sich vom Mulchmäher entfernen!
- ⚠ Lassen Sie den Motor niemals über längere Zeit in Höchstdrehzahl oder im Freilauf bei abgeschalteter Kupplung des Messerantriebs und des Radantriebs laufen! Dadurch können Teile des Mäherantriebs (Keilriemen, Riemenscheiben, Kupplungsrolle u.dgl.) beschädigt werden!
- ⚠ **Vor jeder Verwendung der Mulchmäher** ist zu kontrollieren, ob nicht irgendwelche Teile (insbesondere am Mähwerk oder dessen Verkleidung) beschädigt oder locker geworden ist. Festgestellte **Mängel** müssen **sofort behoben werden**. Verwenden Sie bei Reparaturen ausschließlich Originalersatzteile.
- ⚠ Vor dem Mähen müssen Fremdkörper von der zu mähenden Fläche entfernt werden; (z.B. Steine, Drähte, lose herum liegender Baureste, usw.), die fortgeschleudert werden oder den Mulchmäher beschädigen könnten. Wenn sie nicht beseitigt werden können - weichen Sie diesen Stellen aus!

- ⚠ Der Mulchmäher ist mit einem rotierenden Mähwerk ausgestattet. Die Höchstumfangsgeschwindigkeit beträgt $69,2\text{m/s}^{-1}$. Achten Sie deshalb bei der Arbeit mit diesem Mulchmäher darauf, dass sich Drittpersonen wegen der Gefahr des Wegfliegens des Schnittrahmens oder Wegschleuderns fester Gegenstände in sicherer Entfernung aufhalten!
- ⚠ Angesichts der Überschreitung der empfohlenen Schall- und Vibrationswerte sind bei der Arbeit mit dem Mulchmäher die folgenden Hinweise einzuhalten:
- Schützen Sie Ihr Gehör mit geeigneten Gehörschutz entspr. **CSN EN 352-1** (Kapselgehörschutz) oder entspr. **CSN EN 352-2** (Ohrstöpsel). Verlangen Sie diese Gehörschutzmittel von Ihrem Händler.
 - Unterbrechen Sie nach jeweils höchstens 20 Minuten die Arbeit mit dem Mulchmäher und legen Sie mindestens zehnmündige Arbeitspausen ein. Der Bediener darf in diesen Pausen keinen anderen Schall- und Vibrationsquellen ausgesetzt werden.
- ⚠ Tragen Sie bei der Arbeit gebilligte Arbeitsschutzmittel (anliegende Kleidung, festes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe und Schutzbrille) entspr. **CSN EN 166** oder **CSN EN 1731**. Der durch die Führungsholme gegebene Sicherheitsabstand ist stets einzuhalten.
- ⚠ Starten Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen! Lassen Sie bei Manipulationen mit der Maschine besondere Vorsicht walten, auch nach dem Abstellen des Motors bleibt der Schalldämpfer geraume Zeit heiß. Achten Sie darauf, dass beim Nachfüllen kein Kraftstoff verschüttet wird und die Motorteile nicht benetzt werden. Sollte es dazu gekommen sein - die bespritzten Teile abwischen oder abwarten, bis das Benzin verdampft ist.
- ⚠ Bei der Arbeit mit dem Mulchmäher müssen sich alle sonstigen Personen - insbesondere Kinder, aber auch Tiere - außerhalb des Arbeitsbereichs des Mähers befinden. Die Bediener darf erst dann seine Arbeit fortsetzen, wenn er diese Personen aus der Gefahrenzone, in sichere Entfernung verwiesen hat (siehe Piktogramm Nr. 6).
- Anmerkung: In den Normen EN 12733 und CSN EN 12733 ist die Sicherheitszone A rings um den Arbeitsbereich B definiert. Dabei muss das Betreten dieses Bereichs mittels geeigneter Verbotsschilder (Warnzeichen) verhindert werden. Der Abstand zwischen den einzelnen Seiten der Zonen A und B darf 50 m nicht unterschreiten. Sobald eine Person oder ein Tier diesen gefährlichen Bereich der Maschine betritt, muss der Bediener sofort den Antriebshebel (Sicherheitshebel) des Mähwerks loslassen und darf die Arbeit erst dann wieder aufnehmen, wenn der Bereich wieder frei ist.
- ⚠ Es ist untersagt, irgendwelche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen und -abdeckungen vom Mulchmäher zu entfernen.
- ⚠ Die **sichere** Hangtauglichkeit des Mulchmähers beträgt 10° . Die maximale Kipplage des Motors beträgt bei lang andauernder Arbeit 20° , vorübergehend (bis zu 1 Minute) 30° .

Anmerkung: Wenn möglich, den Mulchmäher nicht auf feuchtem Gras benutzen. Vergewissern Sie sich, dass Sie ständig auf sicherem Terrain arbeiten. Arbeiten Sie im Gehen, niemals im Laufen. Lassen Sie bei Richtungsänderungen an Hängen und Böschungen besondere Vorsicht walten. Mähen Sie nicht an stark abschüssigen Hängen. Sollten Sie zu Fall kommen - die Maschine nicht festhalten, sondern loslassen.

- ⚠ Führen Sie alle Reparatur-, Einstellungs-, Wartungs-, Schmier- und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor und mit abgezogenem Kabelstecker von der Zündkerze durch.

3.2 Deklarierte und garantierte Schall- und Vibrationswerte

Deklariertes Schalldruckpegel A (am Ohr des Bedieners) $L_{pAeq,T} = 88 + 1 \text{ dB}$ (gemäß ČSN EN 12733, Anlage B und ČSN EN ISO 11 201)

Garantierter Schalleistungspegel des Mähers $L_{WA} = 98 \text{ dB}$ (gemäß RV Nr. 9/2002 Slg.)

Deklariertes Gesamtwert der Hand-Arm-Schwingungsbeschleunigung $a_{hv} = 13,8 + 11,1 \text{ [m.s}^{-2}\text{]}$ (gemäß ČSN EN 12733, Anlage C und ČSN EN 1033).

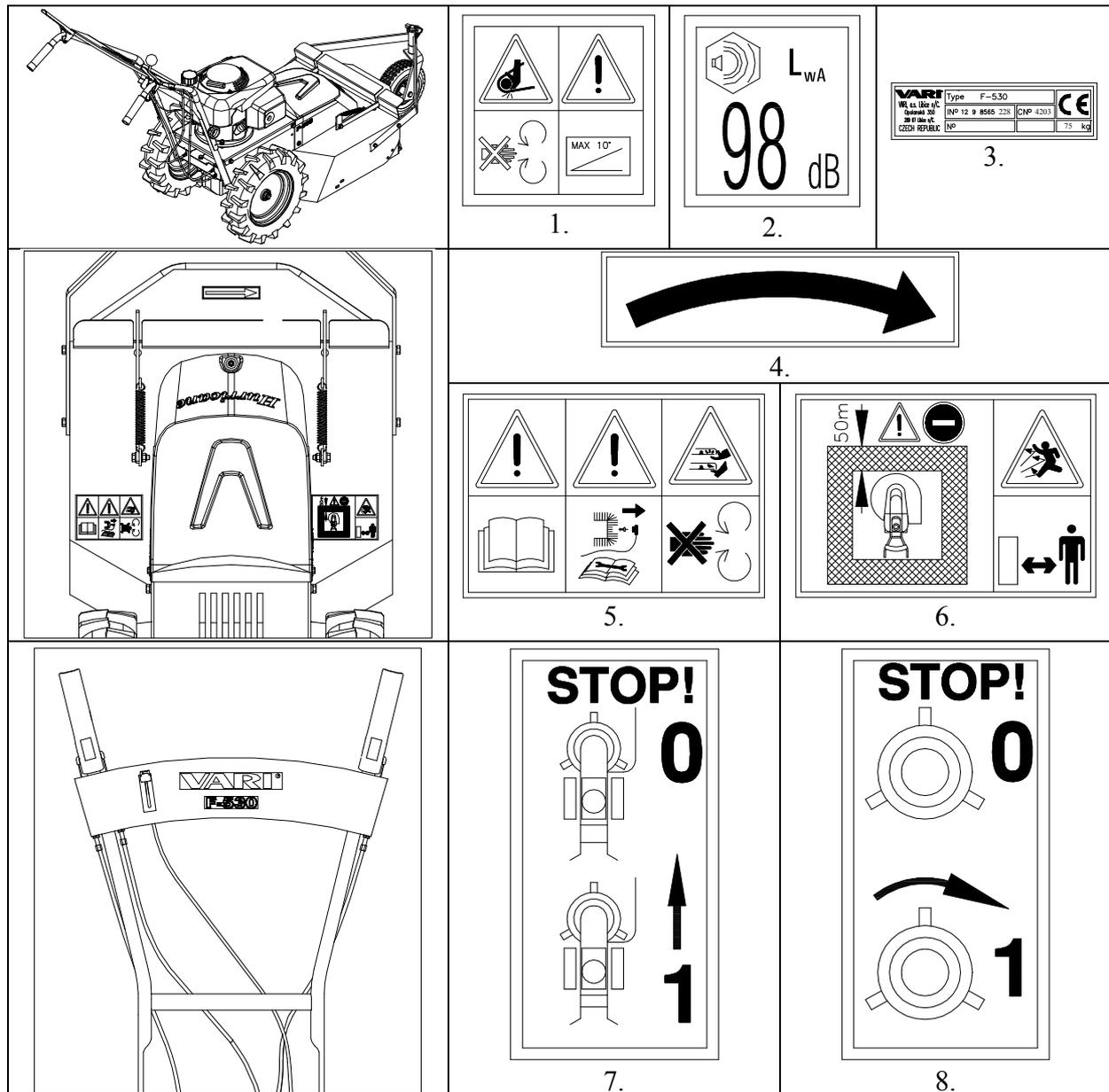
3.3 Warn- und Gefahrenhinweise - Piktogramme

Der Anwender ist verpflichtet, die Piktogramme an der Maschine in gut leserlichem Zustand zu erhalten und bei ihrer Beschädigung ihren Austausch sicher zu stellen.

Piktogramm-Nr.	Beschreibung der Sicherheitsinformationen
1	Nicht in den Keilriemenbereich fassen - Quetschgefahr für die Hände und Finger. Sichere Hangtauglichkeit.
2	Garantierter Schalleistungspegel des Mulchmähers.
3	Typenschild.
4	Pfeil der Mähwerk Drehrichtung - rechts
5	Vor jeder Verwendung und Wartung des Mulchmähers die Bedienungsanleitung zu Rate ziehen. Vor Wartungsarbeiten am Mäher den Kabelstecker von der Kerze abziehen. Es ist verboten, Hände oder Füße in den Arbeitsraum des Schneidmessers zu stecken - Verletzungsgefahr durch Schnittwunden.
6	Verbotener Bereich für Drittpersonen und Tiere. Mindestsicherheitsabstand vom Mäher. Gefahr durch wegfliegende(s) Bruchstücke, Schnittgut, weggeschleuderte Gegenstände, usw. Drittpersonen und Tiere - Sicherheitsabstand vom Mäher einhalten.
7	Einschalten des Fahrantriebs. „0“ = der Mäher steht, „1“ = der Mäher fährt
8	Einschalten des Messerantriebs. „0“ = das Messer steht still, „1“ = das Messer dreht sich

Anmerkung:

Die Aufkleber mit den Piktogrammen im rechten Teil der Tabelle befinden sich in der Position, wie sie aus dem Blickwinkel des Bedieners wahrgenommen werden.



4 Bestimmungsgemäße Verwendung, technische Daten, technische Beschreibung des Mulchmähers.

4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung des Mulchmähers

Dieser Mulchmäher ist für das Mähen von Grasflächen mit allen Arten stängliger Gräser bestimmt, am besten jedoch von altem und trockenem Gras auf gepflegten und ungepflegten Flächen. Der Mulchmäher kann auch für das Mähen von Anfluggehölzen (Gestrüpp) bis 1 cm Durchmesser verwendet werden. Er ist nicht für die parkartige Pflege von Rasenflächen bestimmt. Die beste Zeit für die Verwendung des Mulchmähers sind die Perioden, in denen der Bewuchs trocken ist, wenn das Schneidmesser das Schnittgut in kleine Stücke zerkleinern kann, die nicht gesammelt werden müssen. Beim Mähen frischer, zum Mähzeitpunkt gewachsener Grasbestände, liegt deren empfohlene Höhe bei 40 cm. Je nach Dichte, Feuchtigkeit und Art des Grasbestands kann diese empfohlene Maximalhöhe auch niedriger zu wählen.

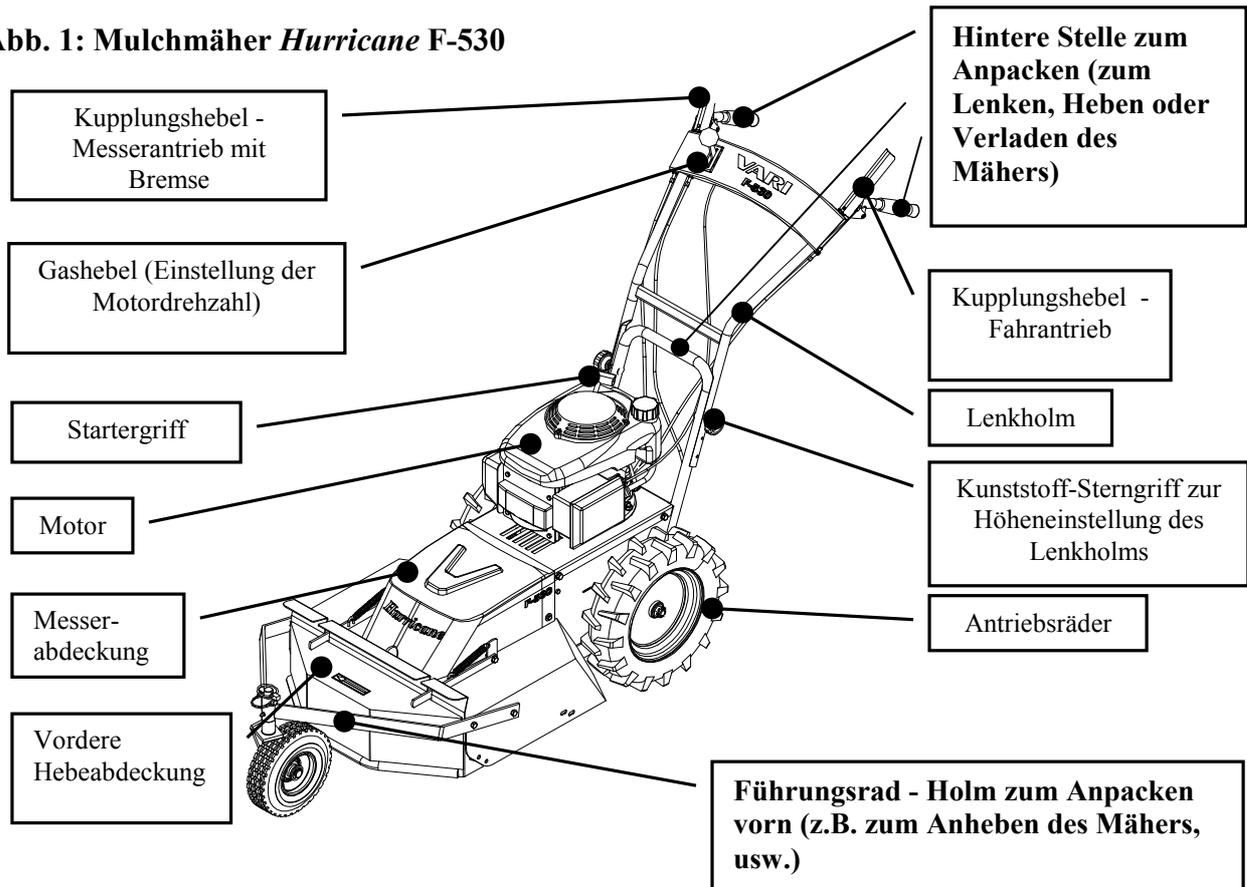
Durch das Führungsrad ist der Mulchmäher leichter zu handhaben. Ein am Bolzen der Radaufhängung angebrachtes Distanzrohr ermöglicht zwei Höheneinstellungen.

- ⚠ **Die gewählte Schnitt- bzw. Arbeitsbreite ist jeweils immer der Dichte des zu mähenden Grasbewuchses anzupassen.**

4.2 Technische Angaben

Hurricane F-530 (Modell 2004)	Einheit	Wert
Länge (inkl. Führungsholme)	mm	1600
Breite	mm	620
Höhe (inkl. Führungsholme)	mm	1155
Gewicht	kg	75
Maximale Schnittbreite des Mulchmähers	cm	53,3
Schnitthöhe (2 Positionen - von ebener, fester Fläche gemessen)	cm	5 , 8
Messerdrehzahl (bei maximaler Motordrehzahl)	min ⁻¹	2481
Umfangsgeschwindigkeit des Schneidmessers (bei maximaler Motordrehzahl)	m.s ⁻¹	69,2
Fahrtriebsgeschwindigkeit (bei maximaler Motordrehzahl)	km.h ⁻¹	2,17
Flächenleistung des Mähers (je nach Art des Bewuchses)	m ² /Std.	max. 1000
Ölfüllmenge im Getriebe	Liter	0,5
Güteklasse des Öls	API	GL - 4, GL - 5
	SAE	90, 80W - 90
Motortyp	Einheit	Wert
HONDA GCV 160	--	--
Hubraum	cm ³	160
Bohrung x Hub	mm	64x50
Höchstleistung bei Drehzahl	kW/rpm	4,1/3600 (5,5HP)
Max. Drehmoment bei Drehzahl	N.m/rpm	11,4/2500
Eingestellte Höchstdrehzahl des Motors	rpm	3200 (+/-100)
Tankinhalt	Liter	1,1
Benzin (bleifrei)	Oktanzahl	91-95
Öl - Einfüllmenge	Liter	0,55
Öl - Güteklasse	API	SJ/CF (SG/CD)
Zündkerzen	--	NKG BPR6ES
	--	BRISK LR15YC

Abb. 1: Mulchmäher Hurricane F-530



5 Bedienungsanleitung

5.1 Zusammenbau der Mulchmäher

Das Auspacken des Mulchmähers und entsprechende Instruktion verlangen Sie bitte von Ihrem Händler. Stellen, wo sie den Mäher beim Auspacken aus der Kiste anpacken können: vorn an der Radabdeckung, hinten am „U-Rohr“ des Mäherrahmens.

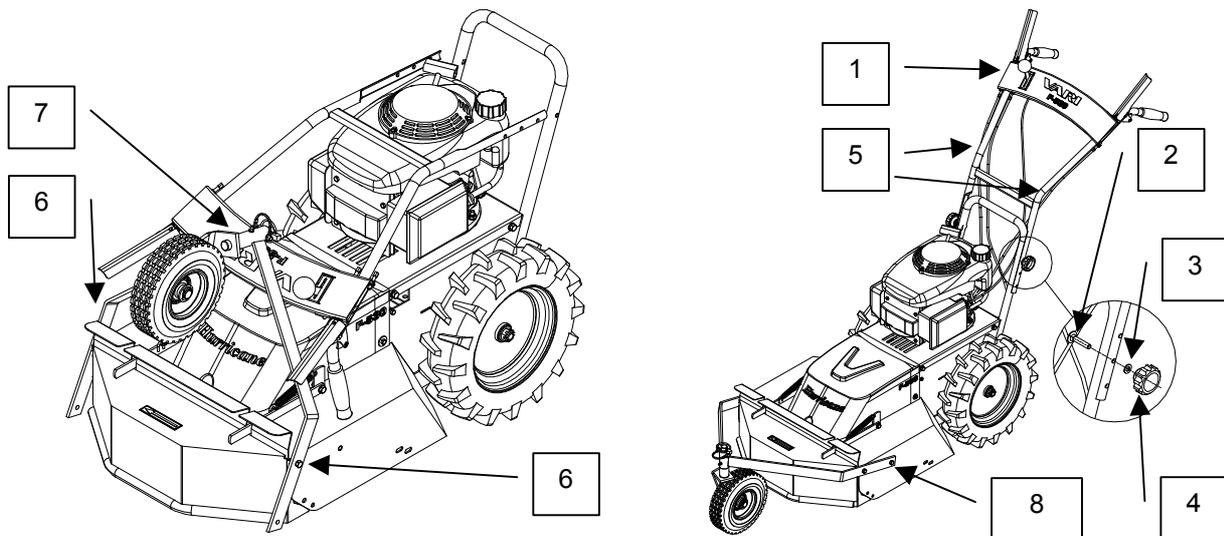
Wenn Sie den Mäher selbst zusammenbauen, gehen Sie wie folgt vor:

Anmerkung: unter dem Abmaß der Unterlegscheiben (z.B. \varnothing 8,4 mm) ist immer der Innendurchmesser der Unterlegscheibe zu verstehen.

1. Nehmen Sie den Mäher aus der Kiste und alle Teile aus den Verpackungen.
2. Drehen Sie die Führungsholme so herum, dass die Griffe nach hinten zeigen. Befestigen Sie die die Führungsholme (1) mittels der Vierkantschrauben (2), der Unterlegscheiben \varnothing 8,4 mm (3) und der Sterngriffe mit Innengewinde (4) in der von ihnen gewünschten Höhe am Rahmen. Befestigen Sie die Bowdenzüge der Blechhebel und des Hebels zur Einstellung der Motordrehzahl mithilfe der Plastikziehbänder (5) an den Führungsholmen.

Die beiden Schrauben M8 (6) lockern, die das Führungsrad (7) an der Messerabdeckung halten und das Führungsrad nach unten klappen. Die beiden Schrauben M8 (8) samt der Sicherheitsunterlegscheiben (9) in die Öffnungen im Rahmen des Führungsrad einschrauben. Danach alle vier Schrauben (6+8) fest anziehen.

Abb. 2: Zusammenbau des Mulchmähers



5.2 Inbetriebnahme

⚠ **Die Maschine kann ohne Betriebsfüllungen des Motors geliefert werden (in Abhängigkeit von unterschiedlichen nationalen Richtlinien) !**

⚠ **Lesen Sie zuerst gründlich die Bedienungsanleitung für den Motor durch! Sie verhindern dadurch eventuelle Beschädigung des Motors.**

1. Kontrollieren Sie den Ölstand im Motor, füllen Sie gegebenenfalls den Motor mit der vorgeschriebenen Güteklasse und Menge des Öls. Füllen Sie den Tank mit der vorgeschriebenen Kraftstoffmenge und -art (Benzin).
2. Stellen Sie den Gashebel in die vordere Position („**CHOKE**“). Ziehen Sie den Startergriff des Starters heraus, um den Motor zu starten. (Hinweise zum Motorstart - siehe Bedienungsanleitung für den Motor).
3. Den neuen oder kalten Motor ca. 30 Sekunden in Choke-Position laufen lassen (Gashebel in Position „**CHOKE**“), danach den Gashebel in die Position „**MAX**“ stellen). Den Motor ca. 30 Sekunden in dieser Position laufen lassen.

⚠ **Keinesfalls vom Mäher weggehen!**

5.3 Messeranlauf

⚠ **Beim Starten des Motors müssen sich beide Hebel an den Holmen in ausgeschalteter Position befinden.**

1. Motor starten. Befolgen Sie dabei die in der Bedienungsanleitung für den Motor aufgeführten Hinweise.
2. Mittels Gashebel am rechten Haltegriff die Höchstdrehzahl des Motors einstellen. (Bei Kaltstart den Motor etwa 1 Minute in Höchstdrehzahl warmlaufen lassen).
3. Ergreifen Sie mit der linken Hand den linken Führungsholmgriff. Drücken Sie dann langsam mit der rechten Hand den Kupplungshebel des Messerantriebs am rechten Holmgriff.

⚠ **Drücken Sie den Hebel langsam bis zu etwa zwei Dritteln des Hubs, damit das Messer allmählich in Rotation versetzt wird, ohne dass der Motor ausgeht.**

Den Messeranlauf wird von einem teilweisen Durchrutschen des Keilriemens und damit zusammenhängenden Erscheinungen (Rasseln, Quietschen) begleitet. Wenn der Keilriemen eingelaufen ist, verschwinden diese Begleiterscheinungen in der Regel.

4. Nachdem das Messer angelaufen ist, den Hebel vollständig zum Griff drücken und dort festhalten.

Wenn der Messerantrieb erneut während des Mähens eingeschaltet wird, kann dabei der Motor ausgehen und dies wegen des großen Widerstands des im Bereich der Messerabdeckung vorhandenen Mähguts. Dieser Bereich muss vor dem Anlauf des Messerantriebs möglichst immer gereinigt werden ([siehe Punkt 6.6.4](#)).

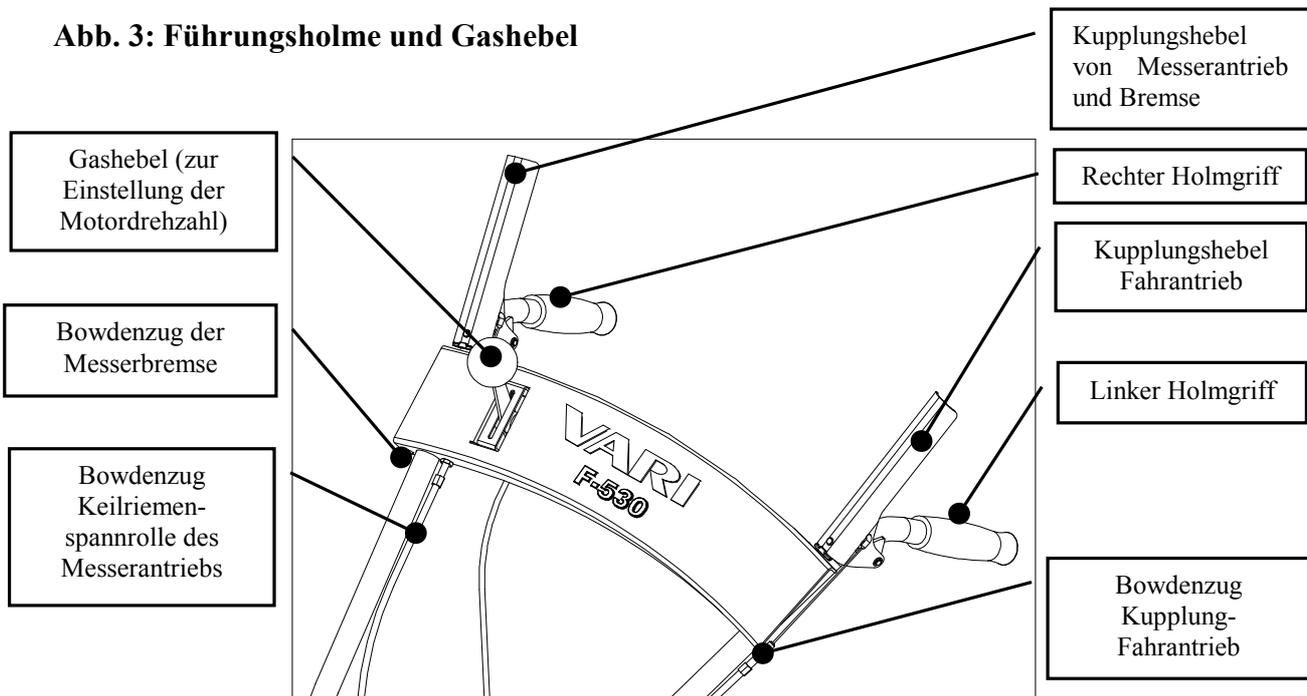
Anmerkung: Bei einem neuen Motor oder beim Kaltstart kann der Motor bei den ersten paar Starts des Messerantriebs ausgehen. Wenn sich der Motor erwärmt hat, kommt dies nicht mehr vor. Wenn der Messerantrieb auch nach Erwärmung des Motors nicht gestartet werden kann, ist zu kontrollieren, ob nicht einer der Defekte gemäß Tabelle in [Punkt 7.6](#) eingetreten ist.

5.4 Fahrtrieb

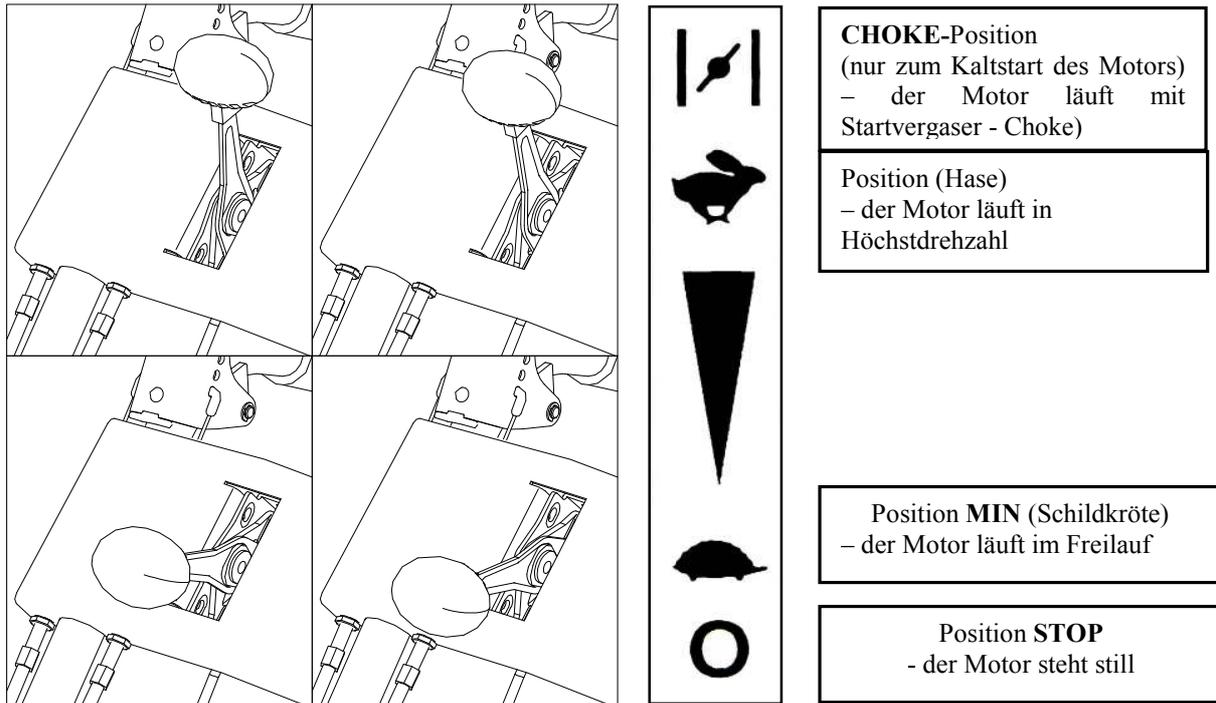
Zum Einschalten des Fahrtriebs dient der Hebel am linken Holmgriff. Den Hebel bis zum Führungsholm ziehen - danach fährt der Mäher sofort nach vorn los. Gleichzeitig mit dem Drücken des Hebels und dem Anfahren der Maschine müssen Sie langsam loslaufen.

⚠ Rechnen Sie damit, dass die Maschine mit einem leichten Ruck losfahren kann.

Abb. 3: Führungsholme und Gashebel



Anmerkung: Alle vier Hauptpositionen des Gashebels sind arretierbar - durch Einrasten einer Nase in der entspr. Aussparung im Hebelkorpus.



5.5 Anhalten des Mulchmähers

Wenn der Fahrtrieb des Mähers gestoppt werden soll - einfach den Hebel am linken Holmgriff loslassen. Der Fahrtrieb wird gestoppt, der Mäher bleibt stehen, das Messer dreht jedoch weiter. Der Messerantrieb wird nach dem Loslassen des Hebels am rechten Griff ausgeschaltet. Das Messer wird von der Sicherheitsbremse abgebremst.

- ⚠ **Schalten Sie immer erst den Motor ab und warten Sie, bis das Messer still steht, bevor Sie in unmittelbarer Nähe der Maschine irgendwelche Tätigkeiten ausführen! Schalten Sie immer den Motor ab, bevor Sie sich von der Maschine entfernen!**
- ⚠ **Lassen Sie den Motor niemals über längere Zeit in der Höchstdrehzahl oder im Freilauf bei abgeschalteter Kupplung des Messerantriebs und des Radantriebs laufen! Dadurch können Teile des Mäherantriebs (Keilriemen, Riemenscheiben, die Kupplungsrolle u.dgl.) beschädigt werden !**

Der Motor wird durch Verstellen des Hebels in die Position „STOP“ abgeschaltet.

- ⚠ **Wenn es zu einer kritischen Situation kommt - sofort die Lenkholme loslassen! Die Hebel kehren allein in die Null-Position zurück, Fahrtrieb und Messerantrieb bleiben stehen (der Motor läuft jedoch in der eingestellten Drehzahl weiter, schalten Sie deshalb so schnell wie möglich den Motor durch Verstellung des Hebels in die Position „STOP!“ ab!)**

5.6 Mit dem Mulchmäher arbeiten.

5.6.1 Arbeitsbereich des Mulchmähers

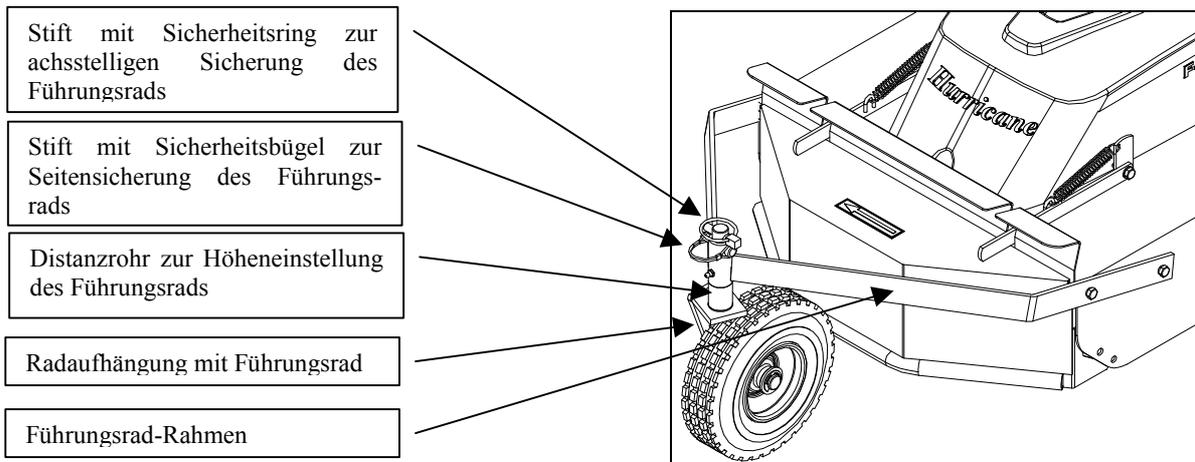
- ⚠ **Vor dem Mähen müssen Fremdkörper von der zu mähenden Fläche entfernt werden; (wie Steine, Drähte, lose herum liegender Baureste, usw.), die**

fortgeschleudert werden oder den Mulchmäher beschädigen könnten. Wenn sie nicht beseitigt werden können - vorsichtig umfahren!

- ⚠ **Die Schnitt- bzw. Arbeitsbreite ist jeweils immer der Dichte des zu mähenden Grasbewuchses anzupassen.**
- ⚠ **Wenn möglich, den Mulchmäher nicht auf feuchtem Gras benutzen. Vergewissern Sie sich, dass Sie ständig auf sicherem Terrain arbeiten. Arbeiten Sie im Gehen, niemals im Laufen. Lassen Sie bei Richtungsänderungen an Hängen und Böschungen besondere Vorsicht walten. Mähen Sie nicht an stark abschüssigen Hängen. Sollten Sie zu Fall kommen - die Maschine nicht festhalten, sondern loslassen.**

5.6.2 Einstellung der Schnitthöhe des Mulchmähers mit Führungsrad

Die Gleitschiene wurde bei dieser Generation durch ein einfaches Führungsrad ersetzt. Durch das Führungsrad wird die Maschine noch manövrierbarer. Die zweipositionelle Höheneinstellung der vorangegangenen Generation wurde beibehalten, nur erfolgt sie jetzt durch ein Distanzrohr, das am Bolzen der Radaufhängung angesetzt wird. (Die Positionen gehen aus der nachst. Abb. hervor). Beim Mähen am Hang (es wird empfohlen, entlang der Höhenlinie zu mähen) kann das Führungsrad mithilfe eines zusätzlichen Sicherheitsstifts fixiert werden. Wenn Sie auf ebenen Flächen oder sanften Hängen mähen, können Sie den Stift samt Sicherheitsschelle aufbewahren oder ihn an einer Stelle des Mähers anbringen, wo er vor dem Mähgut geschützt ist.

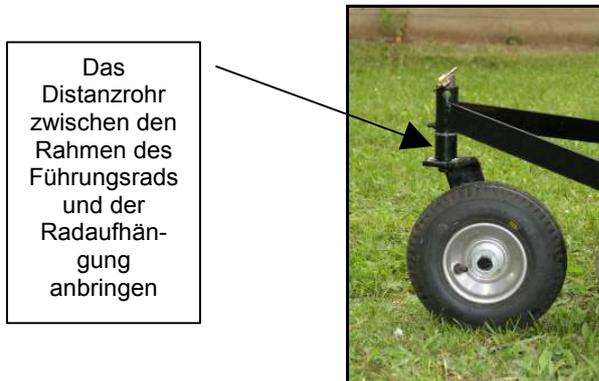


Obere Position

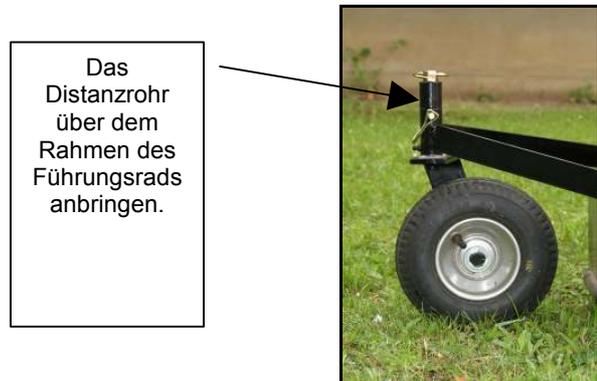
- Die Schneidkante des Messers befindet sich ca. 9 cm über dem Boden

Untere Position

- Die Schneidkante des Messers befindet sich ca. 6 cm über dem Boden



Das Distanzrohr zwischen den Rahmen des Führungsrad und der Radaufhängung anbringen



Das Distanzrohr über dem Rahmen des Führungsrad anbringen.

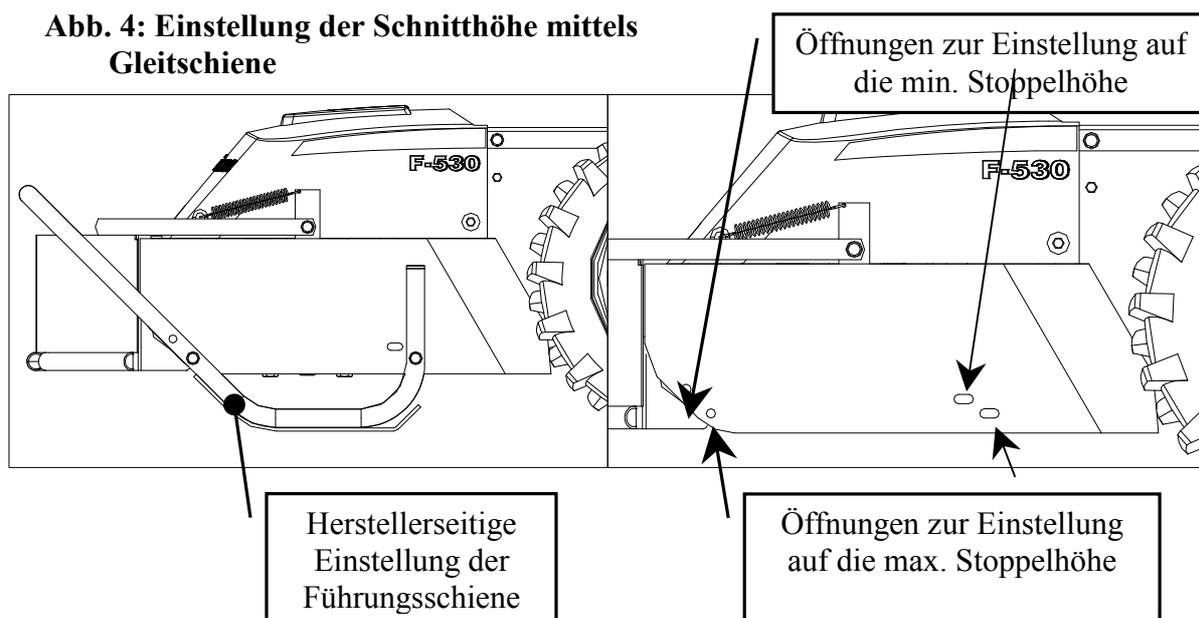
5.6.3 Einstellung der Schnitthöhe des Mulchmähers mittels Gleitschiene

Die Gleitschiene kann als Zubehör (Bestellnummer **4205**) hinzugekauft werden.

Die Grundeinstellung der Schnitthöhe erfolgt beim Hersteller auf die höhere Stoppelhöhe (ca. 8 cm). Diese Einstellung ist für dichten, hohen Grasbewuchs und unebenes Gelände bestimmt. Wenn niedrigerer Grasbewuchs (bis 15 m) oder auf Flächen ohne Geländeunebenheiten gemäht werden soll, kann die Gleitschiene auf die geringere Stoppelhöhe von ca. 5 cm eingestellt werden. Wenn die Gleitschieneneneinstellung verändert werden soll, immer mit einem Gehilfen zusammenarbeiten.

1. Sichern Sie den Mulchmäher gegen unbeabsichtigtes Wegrollen (durch Unterlegen von Keilen) auf einer festen Fläche oder Unterlage.
2. Heben Sie das Vorderteil des Mulchmähers an, um Zugang zum Inneren der Messerabdeckung zu erhalten.
3. Sichern Sie den Mulchmäher gegen plötzliches Zurückkippen auf die Unterlage.
4. Reinigen Sie die Innenseiten des Messergehäuses im Bereich der Gleitschienenbefestigung (4 Stellen).
5. Demontieren Sie die Gleitschienenbefestigung (4 Schrauben und Muttern samt Unterlegscheiben)
6. Stellen Sie die Gleitschiene in die jeweils andere Position.
7. Schrauben Sie die Gleitschiene mittels der Schrauben und Muttern wieder an.
8. Kippen Sie die Maschine auf den Boden/die Unterlage zurück.

Abb. 4: Einstellung der Schnitthöhe mittels Gleitschiene



5.6.4 Methode beim Mähen von Grasbeständen

Stellen Sie die Höchstdrehzahl des Motors ein, lassen Sie das Messer auf die Höchstdrehzahl anlaufen (Messeranlauf [Punkt 6.3](#)), fahren Sie dann gegen den Grasbewuchs (siehe [Punkt 6.4](#)), den Sie mähen möchten.

Bewegen Sie sich so auf der zu mähende Grasfläche, dass sich das nicht gemähte Gras immer auf der linken Maschinenseite befindet. Bei der Arbeit an Hängen am besten immer entlang der Höhenlinie mähen. Beachten Sie dabei die höchstzulässige langzeitige Neigung des Mulchmähers von 20° (kurzzeitig 30°)!

Wenn der zu mähende Grasbestand sehr dicht, durchwachsen, unterfault ist oder am Boden liegt, muss dementsprechend die gewählte Schnitt- bzw. Arbeitsbreite des Mulchmähers verringert werden, um ein Abdrosseln der Messerdrehzahl und eine damit verbundene verringerte Mähqualität zu verhindern. Bei derartigen Grasbeständen ist das Führungsrad, bzw. Gleitschiene immer auf die maximale Stoppelhöhe einzustellen.

5.6.5 Probleme beim Mähen

Das Verstopfen des Schneidwerks mit Mähgut kann sich wie folgt äußern:

- a) **Der Motor verliert deutlich an Drehzahl, geht aber nicht aus:** sofort den Fahrtrieb der Maschine abstellen (Hebel am linken Holmgriff), bei gleichzeitigem leichtem Anheben des Vorderteils des Mähers (einfach die Führungsholme nach unten drücken) ein wenig zurückfahren. Der Schneidwerkbereich (Bereich unter der Messerabdeckung) reinigt sich dabei teilweise selbst von übermäßigem Mähgut. Dann wieder gegen die Grasnarbe ([siehe Punkt 6.4](#)) fahren.
- ⚠ **Seien beim Ankippen des Mulchmähers und beim Rückwärtsfahren mit diesem immer besonders vorsichtig!**
- b) **Der Motor verliert an Drehzahl und geht aus:** lassen Sie beiden Hebel an den Holmgriffen los, heben Sie den vorderen Teil des Mähers durch Drücken auf die Holmgriffe an und fahren Sie ein wenig zurück. Reinigen Sie den Bereich unter der Messerabdeckung und verteilen Sie die gemähte Grasmasse auf einer entsprechenden Fläche. Starten Sie den Motor, schalten Sie den Messerantrieb wieder ein ([siehe Punkt 6.3](#)) und setzen Sie den Mähvorgang fort ([siehe Punkt 6.4](#)).
- ⚠ **Der Motor muss beim Reinigen des Bereichs unter der Messerabdeckung immer abgeschaltet sein!**
- ⚠ **Den Mäher immer nur nach hinten auf die Lenkholme kippen. Es ist immer erhöhte Vorsicht geboten, wenn Sie sich im Bereich unter der angehobenen Maschine bewegen! Unbedingt gegen selbstständiges Wegrollen sichern!**
- ⚠ **Beim Reinigen des Bereichs unter der Messerabdeckung ist besondere Vorsicht geboten. Die Messer haben scharfe Schneiden. Schützen Sie Ihre Hände beim Reinigen durch Arbeitshandschuhe oder verwenden Sie einen geeigneten Gegenstand (z.B. Zweig, usw.).**

6 Wartung, Pflege und Lagerung

Damit Ihnen unser Produkt lange Freude bereitet, ist es nötig, ihm gebührende Pflege, Wartung und Instandhaltung angedeihen zu lassen. Eine regelmäßige Wartung des Mähers verhindert dessen schnellen Verschleiß und sichert die korrekte Funktionsfähigkeit aller seiner Teile.

Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung des Mulchmähers, ob alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind. Überzeugen Sie sich, ob die Schutz- und Sicherheitseinrichtungen in Ordnung sind. Kontrollieren Sie darüber hinaus, ob die Schneidmesser, die dazugehörenden Schrauben und einzelnen Elemente des Mähwerks nicht abgenutzt oder beschädigt sind. Abgenutzte oder beschädigte Schneidmesser und deren Schrauben sind gegen Originalersatzteile auszutauschen, damit es zu keiner Unwucht des Mähwerks kommt. Tauschen Sie die abgenutzte oder beschädigten Teile aus, um den sicheren Betrieb des Mulchmähers zu gewährleisten. Der Ölstand in Viertaktmotoren muss sich in

dem in der „Bedienungs- und Wartungsanleitung für den Motor“ angeführten Bereich bewegen.

Halten Sie alle Instruktionen in Bezug auf die Intervalle der Maschinenwartung und Maschineneinstellungen ein. Wir empfehlen Ihnen darüber hinaus, Aufzeichnungen über die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden des Mulchmähers und über die Bedingungen zu führen, unter denen er eingesetzt wurde (zum Bedarf des Kundendienstes). Die Wartung nach der Mähseason sollte einer unserer autorisierten Fachwerkstätten anvertraut werden, genauso wie laufende Wartungsarbeiten, wenn Sie sich Ihrer technischen Fertigkeiten nicht sicher sind.

⚠ In Anbetracht des Gewichts des Mulchmähers sind die Wartungs- und der Einstellungsarbeiten jeweils immer zu zweit zu verrichten.

6.1 Schmierung des Mulchmähers

6.1.1 Ölwechsel und Nachfüllen von Getriebeöl

⚠ Halten Sie beim Ölwechsel die Grundregeln der Hygiene und einschlägige Vorschriften und Gesetze zum Schutz der Umwelt ein.

Das Räderwerk des Getriebes arbeitet in einem Ölbad. Einmal pro Monat ist der Ölstand zu kontrollieren (Ölstopfen - siehe Abb. 5).

Das Getriebeöl sollte zumindest die Güte laut API GL - 4, GL - 5 oder laut SAH 90 oder 80W - 90 haben.

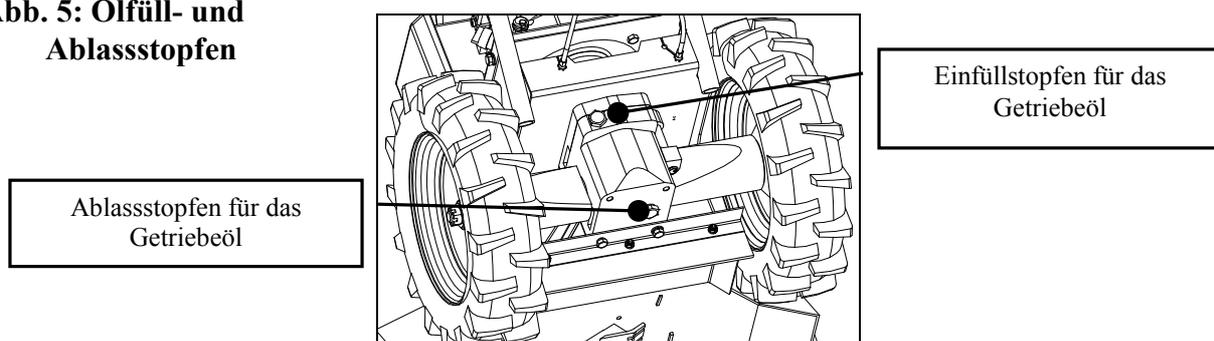
Bei einer neuen Maschine muss der Ölwechsel nach den ersten 5 Betriebsstunden und dann nach 100 Stunden oder nach der Saison stattfinden. Dadurch wird ein übermäßiger Verschleiß der Kraftübertragungselemente verhindert. Bei Ölen mit höherer Klassifikation (API GL -5, SAE 80W - 90) kann das Intervall des Ölwechsels bis auf 130 Stunden verlängert werden. Die Einlaufdauer von 5 Stunden muss jedoch eingehalten werden.

Von den auf dem tschechischen Markt verkauften Ölen reichen z.B. die Getriebeöle "MOGUL TRANS 90" oder "MOGUL TRANS 80W - 90" vollauf aus.

Nehmen Sie den Ölwechsel vor, wenn das Getriebegehäuse warm ist, dann läuft das Öl leichter heraus.

1. Reinigen Sie die Umgebung der Ölstopfen. Bocken Sie den Mäher so auf (entsprechend absichern), dass unter ihm genügend Platz für den Sammelbehälter für das abzulassende Öl entsteht.
2. Lösen Sie den Einfüllstopfen an der Hinterwand des Getriebegehäuses und den Ablasstopfen am Boden des Getriebegehäuses (Schlüssel Nr. 19).
3. Nach dem Ablassen des Öls den Ablasstopfen im Getriebegehäuse einschrauben. Frisches Öl in das Getriebegehäuse einfüllen (wir empfehlen die Verwendung eines Trichters mit biegsamem Schlauch). Der Füllpegel sollte bis zum unteren Rand der Füllstopfenöffnung reichen. Danach den Einfüllstopfen wieder einschrauben. Sollten die Dichtungen unter den Stopfen beschädigt sein - gegen neue auswechseln.

Abb. 5: Ölfüll- und Ablasstopfen



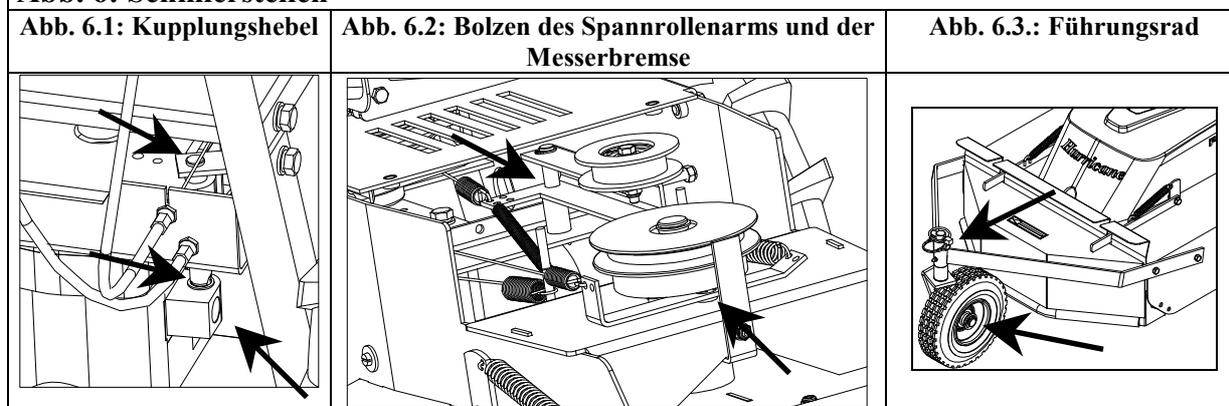
6.1.2 Ölwechsel im Motor

Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung für den Motor. Zum Ablassen des Motoröls den Mäher entweder auf die Seite kippen, an der sich der Füllstutzen mit dem Ölmesstab befindet oder den Motor aus der Maschine ausbauen (siehe Punkt 7.4, Punkte a),b),d)). Von den auf dem tschechischen Markt erhältlichen Motorölen empfehlen wir **HEKRA DYNAMIC Mineral 15W-40 (API SJ/CF)**, das speziell für luftgekühlte Motoren im Gartentechnikbereich entwickelt wurde.

6.1.3 Mäherbezogene Schmiertabelle

Schmieren des Mähers	während der Saison	nach der Saison	Schmiermittel	Abb. Nr.
Alle Bowdenzüge - am Eingang der Bowdenzüge - am Austritt aus den Stellschrauben	min. 2x min. 2x	ja ja	Silikonöl im Zerstäuber	-
Beide Drehlagerungen des Schwenkhebels im Getriebe	min. 1x monatlich	ja	Silikonöl im Zerstäuber	6.1
Bolzen des Spannrollenarms (nach entspr. Demontage des Plast-Keilriemenschutzes)	min. 2x	ja	Schmierfett, Motoröl	6.2
Bremshebellagerung an der vorderen Riemenscheibe (nach entspr. Demontage des Plast-Keilriemenschutzes)	min. 2x	ja	Schmierfett, Motoröl	6.2
Achse des Führungsrad und Bolzen der Führungsradgabel	min. 1 x 8 Std.	ja	Schmierfett, Silikonöl im Zerstäuber	6.3

Abb. 6: Schmierstellen



6.2 Anziehen der Schraubverbindungen

Kontrollieren Sie, ob die Schraubverbindungen fest angezogen sind. Vor jeder Verwendung des Mähers ist der feste Sitz der Schraubverbindungen zwischen Schneidmesser und Messerflansch, sowie der Messerwelle zu prüfen.

Das Anzugsmoment der Mittelschraube M10x1x25 beträgt **38 N.m**. Das Anzugsmoment der seitlichen Schrauben M10x25 beträgt **44 N.m**.

⚠ Beim Auswechseln der Schrauben grundsätzlich vom Hersteller gelieferte Originalersatzteile verwenden !

⚠ **Vor jeder neuen Verwendung, aber auch während des Mähens, besonders jedoch nach einem Aufprall auf ein hartes Hindernis ist der feste Sitz der Schrauben zu kontrollieren!**

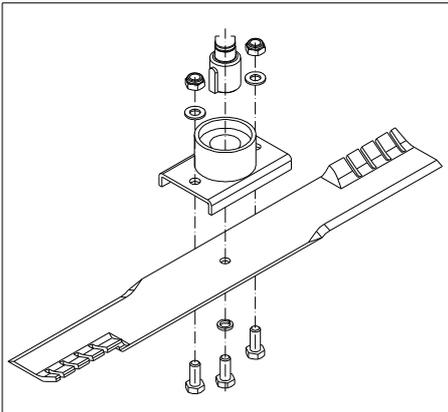


Abb. 7: Zusammenbau - Messer und Messerhalter

6.3 Auswechseln und Schärfen des Schneidmessers

⚠ **Den Mulchmäher so auf einer festen und ebenen Unterlage abstellen, dass Sie guten Zugriff zum Schneidmesser bekommen UND den Mäher gegen unerwartetes selbstständiges Wegrollen sichern.**

⚠ **Lassen Sie bei der Demontage erhöhte Vorsicht walten. Die Messer haben scharfe Schneiden.**

Schützen Sie Ihre Hände durch Schutzhandschuhe.

⚠ **Der Motor muss abgeschaltet und der Zündkerzenstecker von der Zündkerze abgezogen sein!**

Vorgangsweise beim Messerwechsel (arbeiten Sie immer zu zweit):

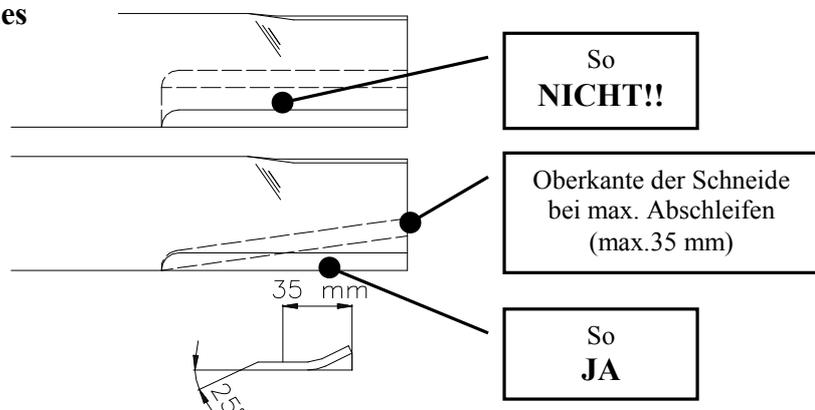
- Die äußeren Schrauben M10x20 lockern und herausschrauben. Danach die mittige Schraube M10xlx25 lockern und herausschrauben, das Messer und den Mitnehmer von der Messerwelle abziehen.
- Die Messerschneide richten und die Schnittkante schleifen. Die Neigung der geschliffenen Schnittkante sollte 25° gegenüber der unteren Messerebene betragen. Das Messer muss auch nach dem Schleifen gut ausgewuchtet werden, schleifen sie deshalb an beiden Schnittkanten etwa die gleiche Materialmenge ab.
- Montieren Sie das Messer samt Mitnehmer in umgekehrter Reihenfolge wieder an.

⚠ **Die Mittelschraube M10xlx25 hat Feingewinde - nicht mit den äußeren Schrauben mit Normalgewinde verwechseln!**

- Die Schrauben mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment anziehen ([siehe Punkt 7.2](#)).

⚠ **Wenn nach der Rückmontage des Schneidmessers übermäßige Schwingungen an den Lenkholmen der Maschine auftreten, muss das Messer unbedingt erneut ausgewuchtet werden!**

Abb. 8: Richtiges Schärfen des Messers



Anmerkung: Bei irgendwelchen unsachgemäßen Reparaturen oder Veränderungen der Messer ohne Verwendung von Originalersatzteilen übernimmt der Hersteller keine Haftung für vom Mäher verursachte Schäden.

6.4 Keilriemenwechsel und Einstellen der Spannrolle

Der Keilriemen ist je nach Abnutzung des Riemens (Risse in den Riemenflächen, angerissene Riemen, bis auf die Gewebeeinlage abgenutzte Flächen, „ausgeleierter“ Keilriemen); spätestens jedoch nach ca. 200 Betriebsstunden auszuwechseln. Als maximal gedehnter Keilriemen gilt bei diesem Mulchmäher ein Keilriemen, der zwischen den Riemeninnenflächen (bei gedrücktem Kupplungshebel des Mähmesserantriebs) einen Abstand von weniger als 7 mm aufweist. Gehen Sie wie folgt vor:

- a) Lassen Sie den Kraftstoff aus dem Motortank ab. Entfernen Sie die rote Kugel vom Gashebel. Demontieren Sie den Gashebel (2x Schlüssel Nr. 8) von den Lenkholmen. Auf keinen Fall den Bowdenzug von der Motorbedienung abmontieren!
 - b) Schrauben Sie die drei Muttern (Schlüssel Nr. 13) am Motorflansch ab und ziehen Sie den Motor nach oben aus dem Mäherrahmen heraus. Beim Herausnehmen des Motors niemals Gewalt anwenden!
- ⚠ Legen Sie den Motor niemals auf die Seite. Dabei könnte Öl in den Auspuff oder in den Luftfilter gelangen. Legen Sie ihn am besten den unteren Flansch auf zwei mindestens 7 cm hohe Kanthölzer.**
- c) Keilriemenschutz (Schlüssel Nr. 10) demontieren. Die vordere Riemenführung demontieren und die Schraube am Arm der Spannrolle lockern (siehe Bild 6.2, Schlüssel Nr. 10). Es reicht, die Schraube ca. 15 mm herauszuschrauben, danach kann der Keilriemen von der Spannrolle abgezogen werden.
 - d) Nehmen Sie den alten Keilriemen ab und tauschen Sie ihn gegen einen neuen aus. Die Kennzeichnung des Keilriemens lautet **OPTIBELT X13x1335 Ld 6T6K**, die Bestellnummer ist **184 608**. Es ist möglich, einen äquivalenten Keilriemen eines anderen Herstellers mit der Abmessung A13x1300 Li (Li = Innenlänge) oder A53“ (53“ ist die Außenlänge La) zu verwenden. Der Riemen muss jedoch eine Ausführung ohne Gummi an den Seitenflächen sein! Nur diese Riemenausführung verhindert eine zu große Dehnung (Verlängerung) des Riemens und garantiert einen kontinuierlichen Anlauf des Messerantriebs beim Einschalten der Kupplung.
- ⚠ Bei Verwendung eines anderen Keilriemens, als des vom Hersteller empfohlenen Typs und seiner Abmaße, haftet der Hersteller nicht für die korrekte Funktion des Übersetzungsmechanismus!**
- e) Nach dem Auflegen des neuen Keilriemens auf die Keilriemenscheibe diesen in die Rille der Spannrolle einlegen und danach die Schraube am Spannrollenarm festziehen.
 - f) Den Motor aufsetzen. Die Stifte an der Riemenscheibe müssen in die Öffnungen im Zwischenglied aus Gummi am getriebenen Teil der Kupplung einrasten, das am Getriebe angebracht ist. Den Motor mittels der drei Sicherungsmuttern M8 samt der flachen Unterlegscheiben anschrauben. Den Gashebel wieder am Führungsholm anschrauben und die rote Kugel am Gashebel anbringen.
 - g) Den Keilriemen in die Rille der Riemenscheibe am Motor einlegen.
 - h) Kontrollieren Sie den Gang der Spannrolle und die Einstellung der Führungsbleche. Bei vollständig gedrücktem Hebel am rechten Holmgriff muss die Rolle den Riemen ausreichend spannen (die Feder am Seil muss etwa 10 mm gegenüber dem entspannten Zustand ausgezogen sein). Korrigieren Sie diese Einstellung gegebenenfalls mit Hilfe der Stellschraube Nr. 1 (siehe Bild 10). Wenn der Hebel losgelassen wird, darf die Rolle (höchstens) im Bereich von 0° bis 5° von der Längsachse der Maschine abweichen = der Riemenrücken befindet sich dabei in einem Abstand von etwa 1,5-2 cm vom Boden der Spannrolle (siehe Bild 9). Das Seil im Bowdenzug der Spannrolle darf kein Spiel haben. Für den Fall, dass die Stellschraube voll herausgeschraubt ist und der Keilriemen noch gespannt werden muss, kann die Feder am Seilzug in die vordere Öffnung im Spannrollenarm eingehakt werden (siehe Bild 9 unten, Anmerkung: Diese Verbindung kann jedoch schon herstellerseitig verwendet worden sein), danach die

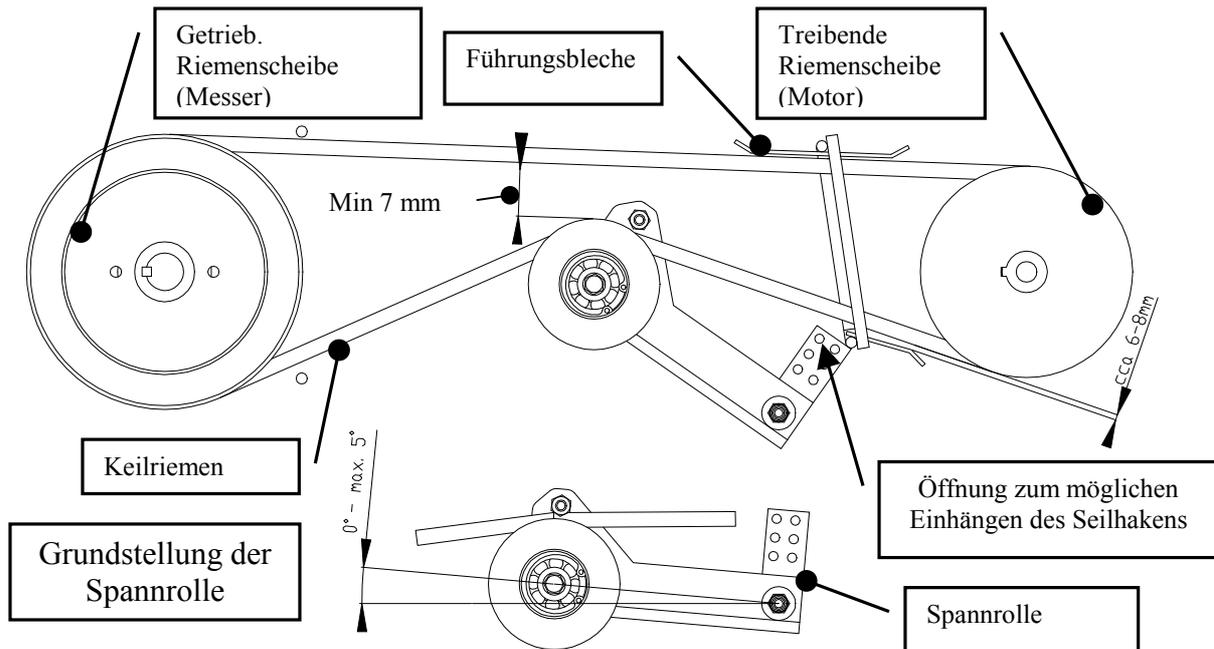
Keilriemenspannung erneut einstellen. Die Führungsbleche an der rechten Mäherseite müssen parallel zum Riemen und im Höchstabstand von 1-2 mm vom Riemenrücken verlaufen.

- i) Die vordere Riemenführung und den Riemenschutz aus Kunststoff wieder anbauen.

⚠ Wenn das Getriebe aus dem Maschinenrahmen ausgebaut werden muss, ist beim Wiedereinbau die Achsenflucht der Getriebe- und Motorwelle sicherzustellen. Dieser Arbeitsgang ist deshalb einer Fachwerkstatt anzuvertrauen, die über eine vom Hersteller genehmigte Original-Zentriereinrichtung verfügen muss.



Abb. 9: Einstellung der Spannrolle und Maximaldehnung des Keilriemens



6.5 Einstellung der Spannrollenseile, der Bremse und Kupplung des Mulchmäher-Fahrtriebs

Um einen geringen Kraftaufwand an den Hebeln zu gewährleisten, mittels derer die Antriebe bedient werden, müssen die Seile in den Bowdenzügen mindestens 2x pro Saison mithilfe von Öl im Zerstäuber geschmiert werden (z.B. SILKAL, MD Spray, WD 40). Das A und O einer korrekten Funktion des Mähers ist die richtige Einstellung der Bedienelemente der Antriebe.

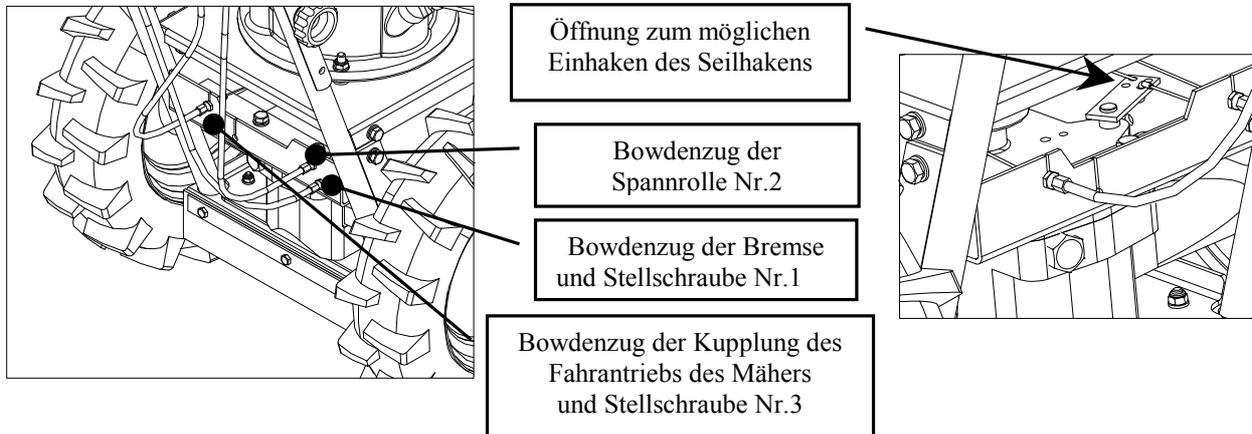
Das Seil im Bowdenzug der Bremse muss (bei losgelassenem Kupplungshebel von Messerantrieb und Bremse) immer leicht Spiel haben (ca. 1 mm), damit die Bremse ausreichend bremst. Um dieses Spiel des Bremsseils im Bowdenzug zu erreichen, müssen die Stellschrauben beim Einstellen ins Chassis oder die Strebe der Führungsholme eingeschraubt werden.

Die Seile in den Bowdenzügen von Spannrolle und Kupplung des Mäher-Fahrtriebs dürfen kein Spiel haben und müssen leicht gespannt sein. Um die Bowdenzüge zu spannen, müssen die Stellschrauben beim Einstellen aus dem Chassis oder der Strebe der Führungsholme herausgeschraubt werden.

Bei allen Stellschrauben zum Anziehen der Sicherungsmuttern zwei flache Maulschlüssel Nr. 10 oder Nr. 9 verwenden (je nach verwendeter Größe der Mutter M6). Wenn die Schritte der Stellschrauben nicht mehr genutzt werden können, kann der Haken am

Seil in die nächste Öffnung im Blechhebel am Führungsholm (oder am Kupplungshebel des Fahrtriebs am Getriebe und am Spannrollenarm - siehe Bilder 9 und 10) eingehakt werden, und dies so, dass die Vorspannung der Seile wieder mittels der Einstellschraube reguliert werden kann.

Abb. 10: Bowdenzüge und Stellschrauben



6.6 Behebung von Betriebsstörungen

Problem	Ursache	Behebung der Störung
Das Messer dreht sich nicht	Die Spannrolle spannt den Keilriemen nur ungenügend	Spannrollenspannung mithilfe der Stellschraube Nr. 2 einstellen (siehe Abb. 10)
	Der Bowdenzug ist aus dem Hebel der Spannrolle gesprungen	Bowdenzug wieder auflegen
	Der Keilriemen ist hinter die Spannrolle oder von der Keilriemenscheibe gesprungen.	Keilriemen wieder auflegen.
	Der Keilriemen ist gerissen.	Einen neuen Keilriemen auflegen.
	Der Keilriemen ist „ausgeleiert“ und zu locker. (siehe Abb.9)	Gegen einen neuen Keilriemen auswechseln.
Ungenügende Bremsleistung der Bremse	Der Bowdenzug ist gespannt.	Bowdenzug so einstellen, dass er bei losgelassenem Hebel am rechten Holmgriff leicht durchhängt - Stellschraube Nr. 1 einschrauben (siehe Abb. 9)
	Bremsnockenhebel ist schlecht geschmiert - reibt	Schmieren
	Bremsbelag abgenutzt	Nächstmögliche Fachwerkstatt aufsuchen.
Die Zahnkupplung des Fahrtriebs schaltet nicht ab	Schlecht eingestelltes Betätigungsseil	Beim manuellen Drehen des Rads des Fahrtriebs in entgegengesetzte Fahrriichtung (bei abgeschalteter Radkupplung) darf kein rasselndes Geräusch aus dem Getriebe zu hören sein. Die Stellschraube Nr. 3 so lange eindrehen, bis das rasselnde Geräusch verschwindet.
	Gebrochene Rückzugfeder Gerissener Bowdenzug oder gerissene Bowdenzugenden	Wenden Sie sich an die nächstmögliche Fachwerkstatt.
Die Zahnkupplung des Fahrtriebs greift nicht ein	Sonstiger Getriebeschaden	Wenden Sie sich an die nächstmögliche Fachwerkstatt.

6.7 Tabelle - Wartungstätigkeiten

Tätigkeit	während der Saison	nach der Saison
Kontrolle des Getriebeölstand	1x monatlich	ja,*
Kontrolle Motorölstand	vor jeder weiteren Verwendung	**
Kontrolle des Luftfilters des Motors	vor jeder weiteren Verwendung	**
Kontrolle der Messerbefestigung und -unversehrtheit	vor jeder weiteren Verwendung, ***	Kontrolle
Kontrolle der Keilriemenspannung	nach 2 Std., im Weiteren nach jeweils 20 Std., oder jeweils nach Bedarf	Kontrolle
Kontrolle Keilriemenzustand	je nach Bedarf	Kontrolle, ****
Reinigung der Radnaben und Auswechseln der Schmierfettfüllung	-	ja
Reinigung des Mähers von Verunreinigungen und Mähresten	immer nach Beendigung der Arbeit	ja

- * - erster Ölwechsel nach 5 Stunden, dann nach jeweils 100 bis 130 Betriebsstunden (je nach Güte des verw. Öls)
- ** - Ölwechselintervalle - siehe Bedienungsanleitung zum Motor
- *** - bei Beschädigung (auch beim Mähen) - das Messer weist Risse und Brüche auf, ist verbogen, usw. - sofort Auswechseln!
- **** - oder Wechsel nach ca. 200 Stunden

6.8 Waschen und Reinigen des Mulchmähers

- ⚠ **Beim Waschen und Reinigen des Mähers ist so vorzugehen, dass dabei die gültigen Bestimmungen und Gesetze über den Schutz der Gewässer und sonstiger Wasserbezugsquellen vor Verunreinigung oder Kontamination durch chemische Substanzen eingehalten werden.**
- ⚠ **Waschen Sie den Motor niemals mit einem Wasserstrahl! Beim Starten könnte es zum Defekt der elektrischen Ausrüstung des Motors kommen.**

Reinigen Sie den Mäher nach der Mähseason von allen Verunreinigungen und Pflanzenresten. Kontrollieren Sie die Unversehrtheit der Schneidmesser, schleifen Sie die Messerschneiden (die Schneidmesser ggf. auswechseln) und konservieren Sie sie mit Konservierungsöl ein. Einmal pro Saison die Räder des Fahrantriebs von den Radachsen abmontieren und reinigen, sowie die Radnaben mit frischem plastischem Schmierfett füllen.

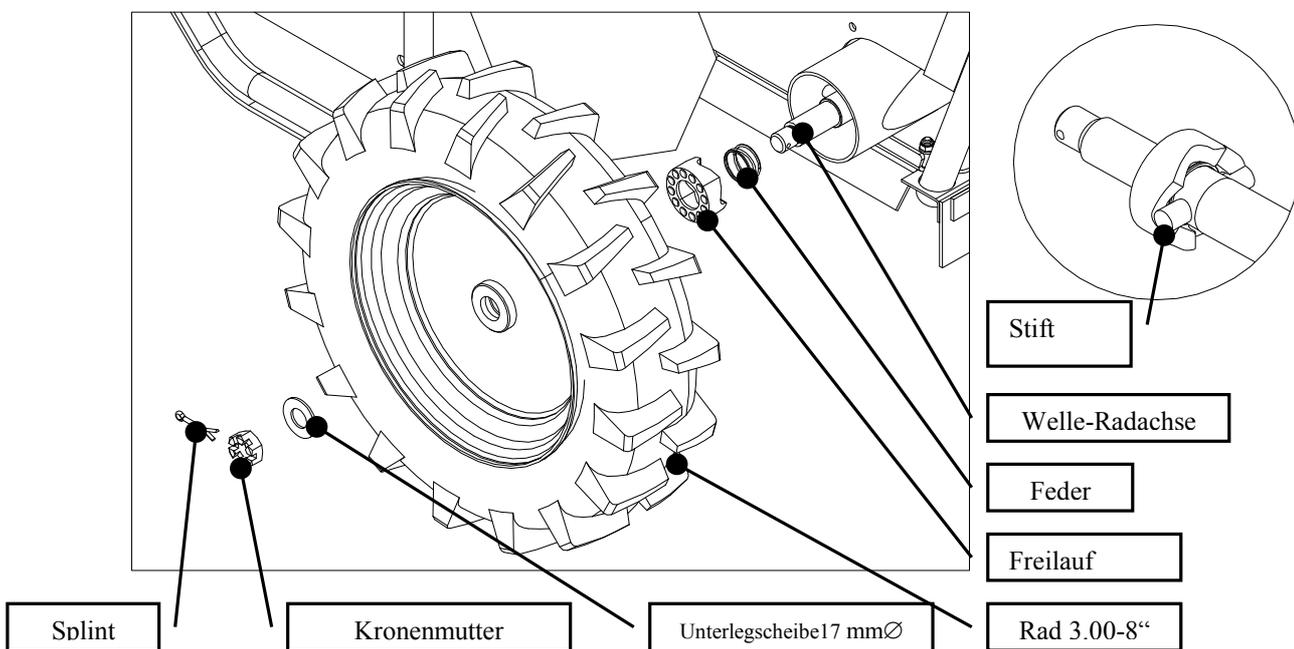
- ⚠ **Der Motor muss abgeschaltet und der Zündkerzenstecker von der Zündkerze abgezogen sein!**

Arbeitsschritte beim Abbau, Schmierung und Montage der Räder:

- a) Mulchmäher aufbocken, damit sich die Räder frei drehen können. Den Mulchmäher gegen unbeabsichtigtes Wegrollen sichern.
- b) Den Splint herausziehen und mit Schlüssel Nr. 24 die Kronenmutter abschrauben. Das Rad von der Achse abziehen.
- c) Das Innere der Radnabe, den Flansch der Radnabe samt Kugeln und Freilaufkupplung von Verunreinigungen und altem Schmierfett säubern.

- d) Das Innere der Radnabe mit neuem Schmiermittel (z.B. für Wasserpumpen) füllen und ebenfalls den Flansch mit den Kugeln und die Flächen der Freilaufkupplung gut einschmieren.
- e) Die Freilaufkupplung auf die Radachse schieben. Der in die Radachse geschlagene Stift muss an der Schrägfläche der Freilaufkupplung anliegen (siehe Abb. 10). Das Rad auf die Achse aufsetzen, die Mutter auf Anschlag anziehen, dann um eine Nut am Splint zurückdrehen und diese Stellung mit einem neuen Splint sichern. Das Rad muss sich frei und ohne großes Axialspiel drehen.
- f) Kontrolle der korrekten Montage der Freilaufkupplung: den Hebel der Kupplung des Fahrtriebs des Mähers drücken und das treibende Rad mit der Hand in Fahrrichtung (nach vorn) drehen. Die Freilaufkupplung muss knacken.

Abb. 11: Freilauf (am linken Rad, im rechten Rad spiegelbildlich)



6.9 Lagerung (zeitweilige Stilllegung) des Mulchmähers

Vor einer längeren Lagerung (zeitweiligen Stilllegung) ist der Mulchmäher von Verunreinigungen und Mähresten zu reinigen. Beschädigte Lackschäden an den farbigen Mäherteilen ausbessern.

Bei einer längeren Stilllegung des Mähers empfehlen wir:

- a) Schneidmesser konservieren
- b) Kraftstoff aus dem Treibstofftank des Motors und aus dem Vergaser ablassen (weitere Instruktionen in der Bedienungsanleitung für den Motor)

Verhindern Sie den Zutritt unbefugter Personen zu ihrem Mulchmäher. Schützen Sie den Mulchmäher vor Witterungseinflüssen, verwenden Sie dabei wegen der erhöhten Korrosionsgefahr im Innenmilieu jedoch keine luftundurchlässige Schutzplanen/Hüllen.

6.10 Entsorgung der Verpackungen und des Mulchmähers nach Ablauf seiner Lebensdauer

Nach dem Auspacken des Mulchmähers sind Sie verpflichtet, unter Berücksichtigung der Verordnungen der örtlich zuständigen Stadt- und Gemeindeämter für die Entsorgung der Verpackungen und die Rückführung der Sekundärrohstoffe entspr. Abfallgesetz Nr. 185/2001 Slg. (in der Fassung späterer Änderungen) zu sorgen.

Zur Entsorgung des Mulchmähers nach Ablauf seiner Lebensdauer empfehlen wir die folgende Vorgangsweise:

1. Alle noch verwertbaren Teile vom Mäher ab- und ausbauen.
2. Kunststoffteile und Teile aus Buntmetallen demontieren. Der abgerüstete Rest des Mähers und die demontierten Teile sind laut Abfallgesetz Nr. 185/2001Slg. (in der Fassung späterer Änderungen) und unter Berücksichtigung der Verordnungen der örtlich zuständigen Stadt- und Gemeindeämter zu entsorgen.

7 Hinweise zur Ersatzteilbestellung

Geben Sie bei Ersatzteilbestellungen zwecks leichter Identifikation folgende Daten an:

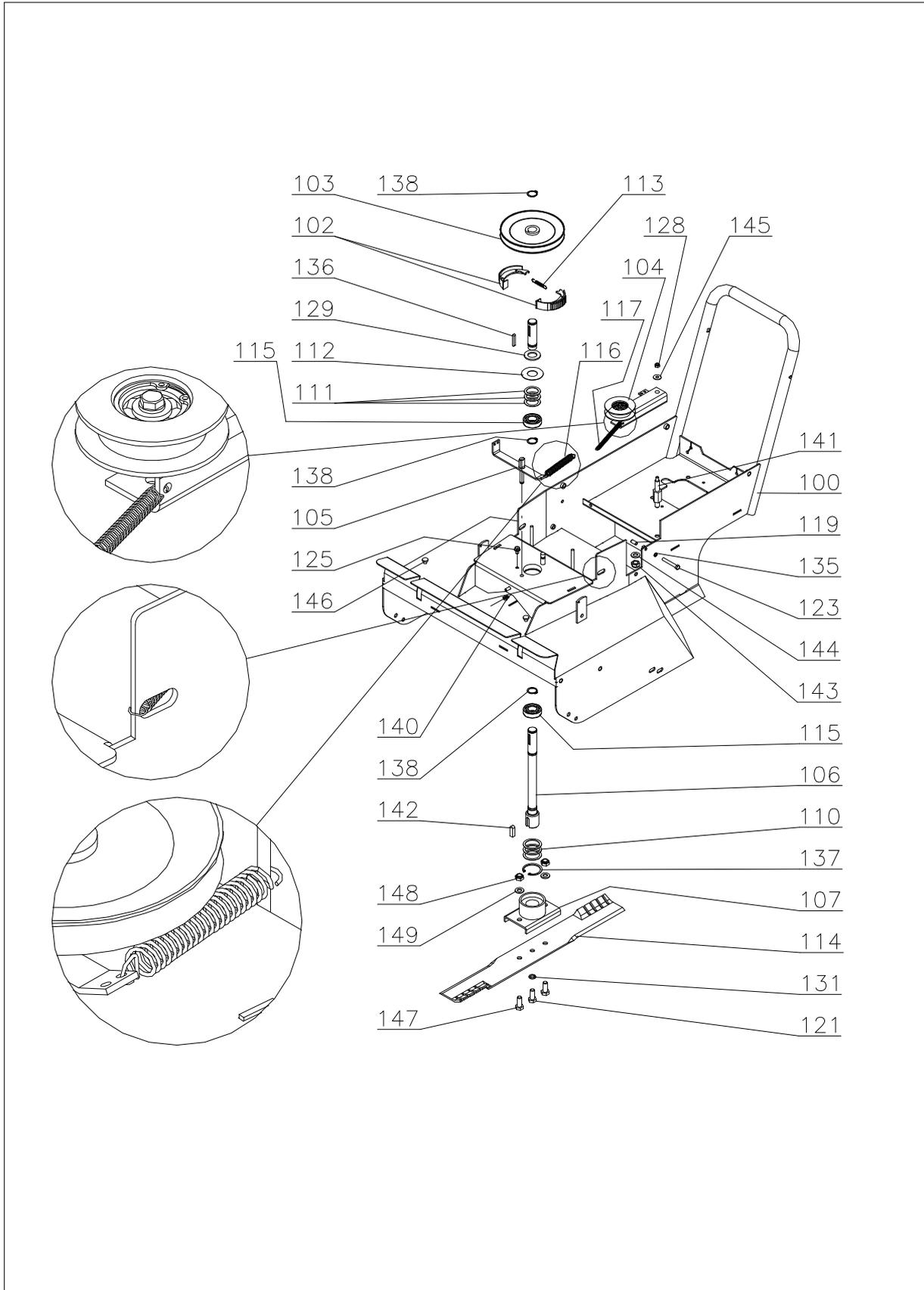
1. Mähertyp, Motortyp, Herstellungsnummer und Baujahr des Mähers
2. die vom Hersteller im Ersatzteilverzeichnis festgelegte Bestellnummer und ihre Bezeichnung
3. die Anzahl der bestellten Stücke - für jede Position besonders
4. die genaue Adresse, ggf. Telefon- und/oder Faxnummer oder die E-Mail-Adresse
5. Im Falle irgendwelcher Unsicherheiten in Bezug auf die Identifikation des Ersatzteils, oder bei technischen Problemen - wenden Sie sich an ihren Fachhändler.

Bei irgendwelchen Unklarheiten in Bezug auf Ersatzteilbestellungen oder bei technischen Problemen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter der Vertriebs- oder Kundendienstabteilung der Firma VARI, a.s. gern mit Rat und Tat zur Seite.

8 Herstelleradresse

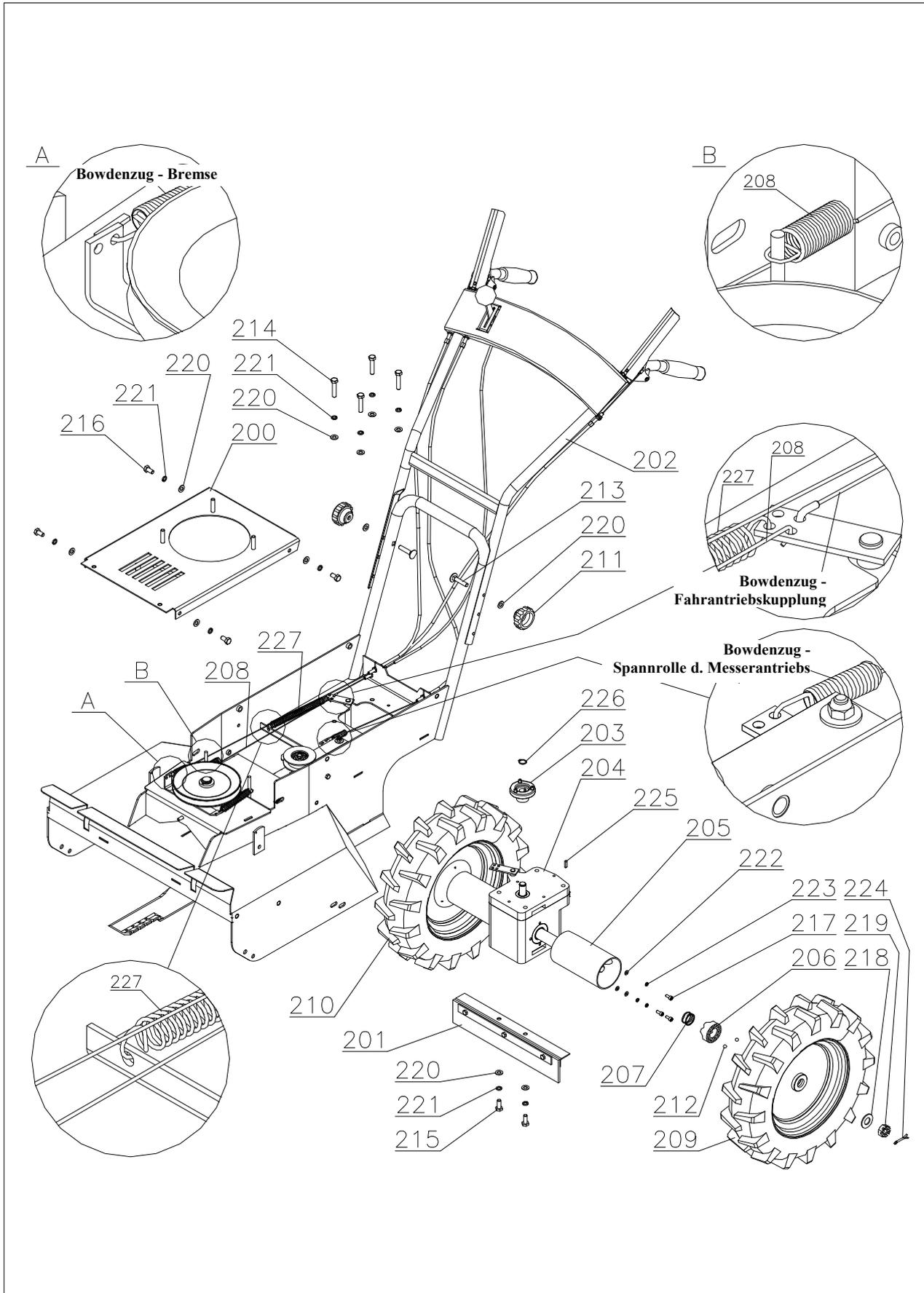
VARI,a.s.	Telefon:	(+420) 325 607 111
Opolanská 350	Fax:	(+420) 325 607 264
Libice nad Cidlinou		(+420) 325 637 550
TSCHECHISCHE REPUBLIK	E-Mail:	vari@vari.cz
289 07	Internet:	http://www.vari.cz/

9 Teileverzeichnis



Messerantrieb

Pos.	Bezeichnung	Abmaße	Zeichn. -Norm	Bestellnr.	Stck
100	Chassis - Mulchmäher F-530	Schweißteil	22 9 1536 060	184 111	1
101					
102	Bremsbacke		22 9 1664 024	189 014	2
103	Getriebene Keilriemenscheibe		22 9 3325 012	189 004	1
104	Spannrolle - komplett		separates Blatt der Ersatzteilauflösung		1
105	Bremsnocken	BDR-595	22 9 8032 048	196 003	1
106	Messerwelle		32 0 3822 027	184 112	1
107	Messerhalter (Mitnehmer)		22 9 8021 004	184 113	1
108					
109					
110	Distanzscheibe	42x36x0,1	32 0 9220 024	110 012	3
111	Distanzscheibe	30,5x20,2x0,3	32 0 9220 058	127 041	6
112	Abdeckung		32 1 9220 126	127 014	1
113	Bremsbackenfeder		632 0 9746 044	195 511	1
114	Messer Hi-lift GA TOR	53,3 cm.		180 500	1
115	Lager	6004 2RS		9943158	2
116	Feder	TZ 1.8x16.2x63x20		169 514	1
117	Feder	T 080.088.0632		184 553	1
118					
119	Kappe VINYL FLEX	6x20 schwarz		184 528	1
120					
121	Schraube	M 10x1x25	CSN EN28676	137 501	1
122					
123	Schraube	M6x45	CSN 02 1103.25	195 523	1
124					
125	Schraube	M6x10	BN 3326	184 529	1
126					
127					
128	Mutter	M6	ČSN 02 1492.25	168 516	4
129	Unterlegscheibe	21	ČSN 02 1702.15	124 530	1
130					
131	Unterlegscheibe	10,2	ČSN 02 1740.05	106 530	1
132					
133					
134					
135	Unterlegscheibe	6,1	ČSN 02 1740.05	6510920	1
136	Feder	5e7x5x32	CSN 02 2562	184527	1
137	Sicherungsring	42	ČSN 02 2931	136506	1
138	Sicherungsring	20	ČSN 02 2930	110515	3
139					
140	Sicherungsscheibe	8	BN13194	184 614	1
141	Bolzen des Spannrollenarms		32 0 9311 180	184 092	1
142	Feder		32 0 3330 044	184 114	1
143	Mutter	M10	ČSN 02 1492.25	195 527	
144	Unterlegscheibe	10,5	ČSN 02 1702.15	189 567	2
145	Unterlegscheibe	6,6	ČSN 02 1729.05	195 530	1
146	Füßchen unter Glas	069-034 14x3/8		182 534	2
147	Schraube	M10x25	ČSN 02 1103.55	184 568	2
148	Mutter	M10	ČSN 02 1492.25	195 527	2
149	Unterlegscheibe	10,5	ČSN 02 1702.05	189 567	2



Radantrieb

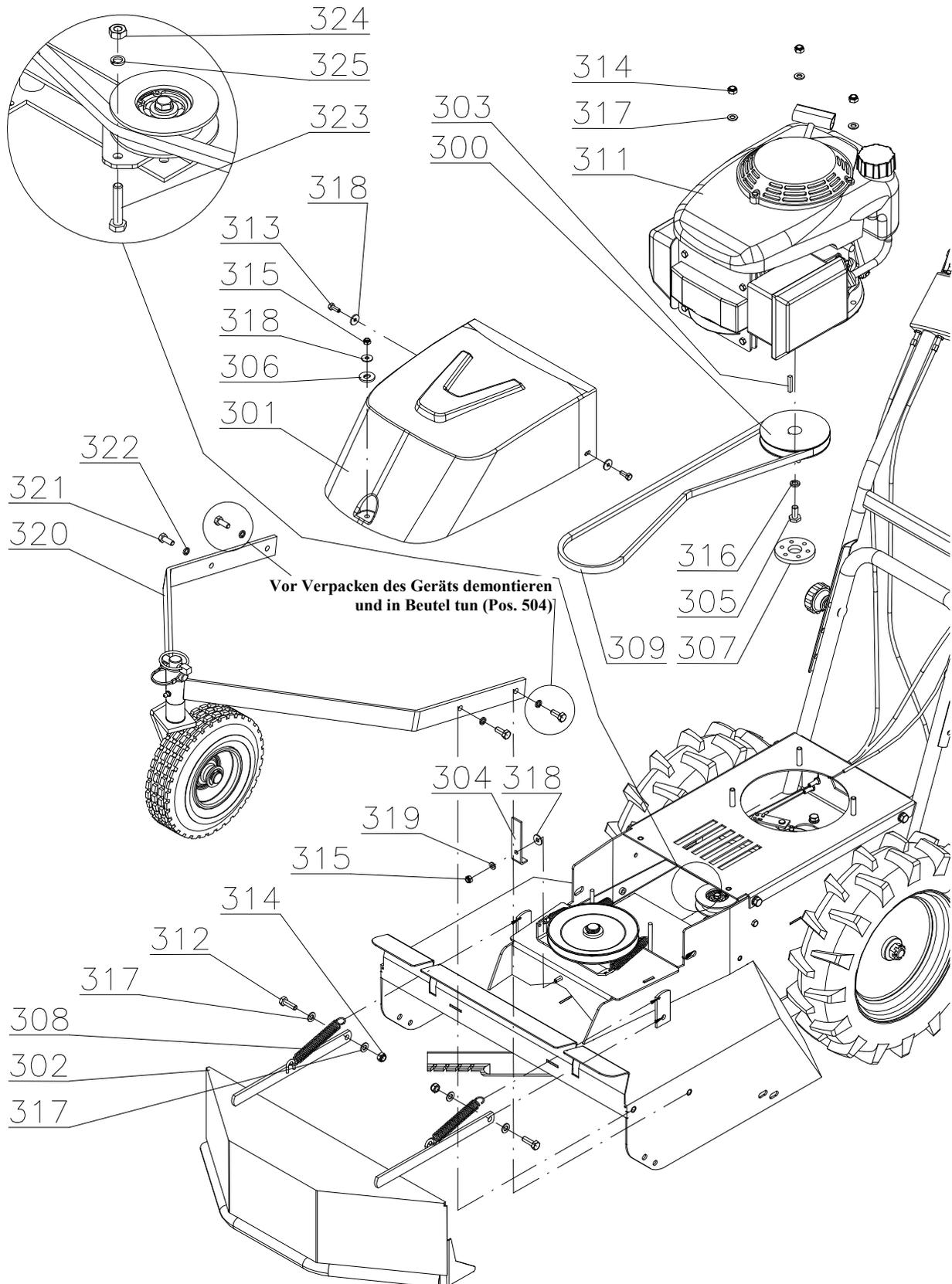
Pos.	Bezeichnung	Abmaße	Zeichnung -Norm	Bestellnr.	Stck.
200	Motorplatte		22 9 8032 050	196 008	1
201	Genieteteter Schmutzfänger		22 9 8534 010	196 059	1
202	Führungsholme komplett		separ. Blatt der Ersatzteilauflösung		1
203	Getriebenes Kupplungselement		32 0 3625 029B	196 045	1
204	Getriebe F-530	komplett	622 9 3282 056	184 530	1
205	Radmanschette	schwarz	632 0 1642 008	189 507	2
206	Freilaufkupplung		632 0 8021 026	196 509	2
207	Feder		632 0 9746 046 Z	189 512	2
208	Feder - Radkupplung		632 0 9746 056	196 518	1
209	Linkes Rad VDZ	3.5-8 4PR	- siehe Anmerkung		1
210	rechtes Rad VDZ	3.5-8 4PR	- siehe Anmerkung		1
211	Kunststoff-Sterngriff	M8-PR.50'JJW'	-	189 521	2
212	Kugel	Pr. 7.144	-	189 575	4
213	Schraube	M8x50	ČSN 02 1319.25	189 593	2
214	Schraube	M8x40	ČSN 02 1103.25	196 503	4
215	Schraube	M8x20	ČSN 02 1103.25	189 548	4
216	Schraube	M8x16	ČSN 02 1103.25	106 547	4
217	Schraube	M5x12	ČSN 02 1143.50	189 580	6
218	Mutter	M16x1,5	ČSN 02 1412.25	189 560	2
219	Unterlegscheibe	17	ČSN 02 1702.15	189 566	2
220	Unterlegscheibe	8,4	ČSN 02 1702.25	131 517	12
221	Unterlegscheibe	8,2	ČSN 02 1740.05	104 574	10
222	Unterlegscheibe	5,3	ČSN 02 1702.15	189 581	6
223	Unterlegscheibe	5,1	ČSN 02 1740.05	127 512	6
224	Splint	4x32	ČSN 02 1781.05	189 577	2
225	Feder	4e7x4x18	ČSN 02 2562	196 508	1
226	Sicherungsring	14	ČSN 02 2930	110 513	1
227	Feder	TZ 200.140.1420		184 632	1

Anmerkung:

Die Positionen 209. und 210. werden nur mit eingepressten Kugeln der Pos. 212. geliefert, unter folgenden Bestellnummern:

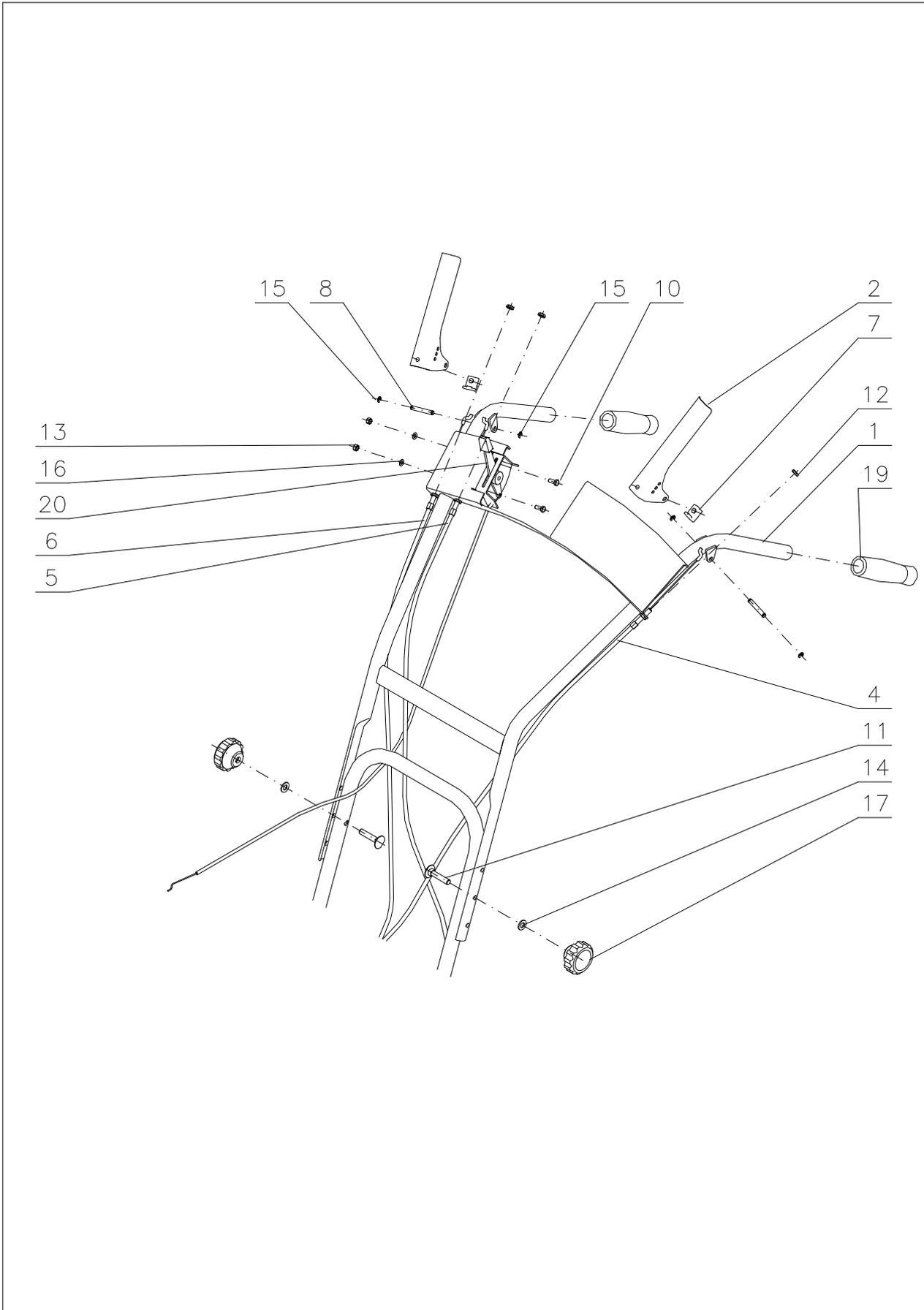
Pos.	Bezeichnung	Abmaße	Zeichnung -Norm	Bestellnr.	Stck.
-	Linkes Rad VDZ - komplett		22 1 1770 022A	184 119	1
-	rechtes Rad VDZ - komplett		22 1 1770 023A	184 120	1

Die Pos. 323, 324 und 325 erst nach dem Auflegen des Keilriemens - Pos. 309 - montieren.



Motor und Verkleidung

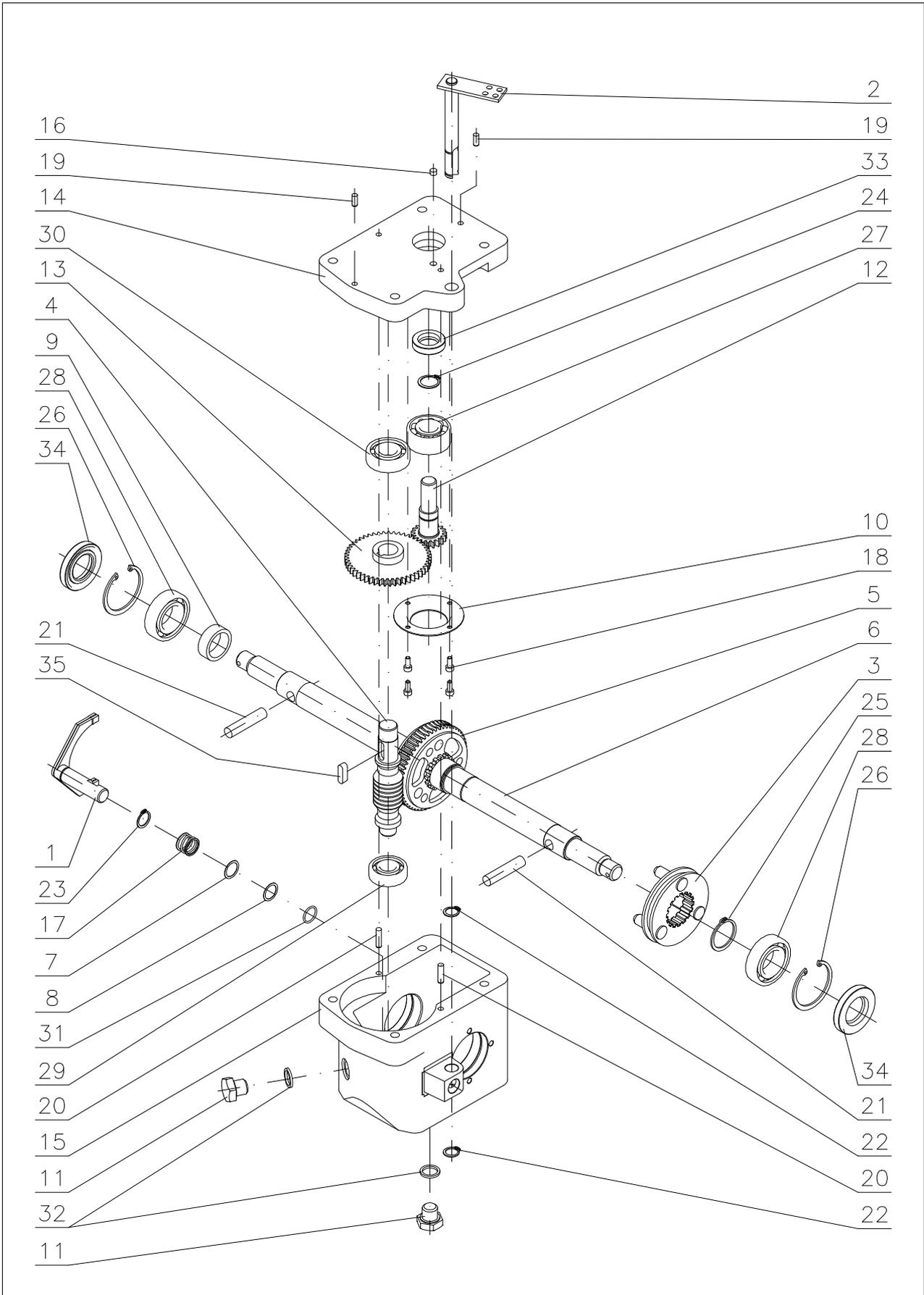
Pos.	Bezeichnung	Abmaße	Zeichn. - Norm	Bestellnr.	Stck
300	Antriebsriemenscheibe	Ø 106dw - komplett	22 9 3325 034	184 022	1
301	Keilriemenschutz des Mulchmähers	komplett	22 9 8545 039	184 020	1
302	Vordere Abdeckung - Schweißteil		22 9 8549 012	182 030	1
303	Feder	3/16"	32 0 3330 021	189 036	1
304	Vordere Riemenführung		32 0 3340 007	184 056	1
305	Schraube	W 3/8"	32 0 9016 057	105 011	1
306	Gummischeibe		32 0 9220 230	189 105	1
307	Gummi-Zwischenglied	BDR-595	632 0 9220 231	196 545	1
308	Feder	TZ 1.8x16.2x63x20	-	169 514	2
309	Keilriemen	X13x1335Ld6T6K	-	184 608	1
310					
311	Motor HONDA GCV160	E-N2-E8-OH	-	171 535	1
312	Schraube	M8x25	ČSN 02 1103.25	110 525	2
313	Schraube	M6x16	ČSN 02 1103.25	189 552	2
314	Mutter	M8	ČSN 02 1492.25	104 622	5
315	Mutter	M6	ČSN 02 1492.25	169 516	2
316	Unterlegscheibe	10,2	ČSN 02 1740.05	106 530	1
317	Unterlegscheibe	8,4	ČSN 02 1702.15	131 517	7
318	Unterlegscheibe	6,6	ČSN 02 1727.05	169 508	4
319	Unterlegscheibe	6,4	ČSN 02 1702.15	189 571	1
320	Führungsrad		separate Ersatzteilauflösung		
321	Schraube	M8x20	CSN02 1103.25	189 548	4
322	Unterlegscheibe	8,2	ČSN 02 1740.05	104 574	4
323	Schraube	M6x30	ČSN 02 1103.25	184 552	1
324	Mutter	M6	ČSN 02 1401.25	1800141	1
325	Unterlegscheibe	6,1	ČSN 02 1740.05	6510920	1



Führungsholme

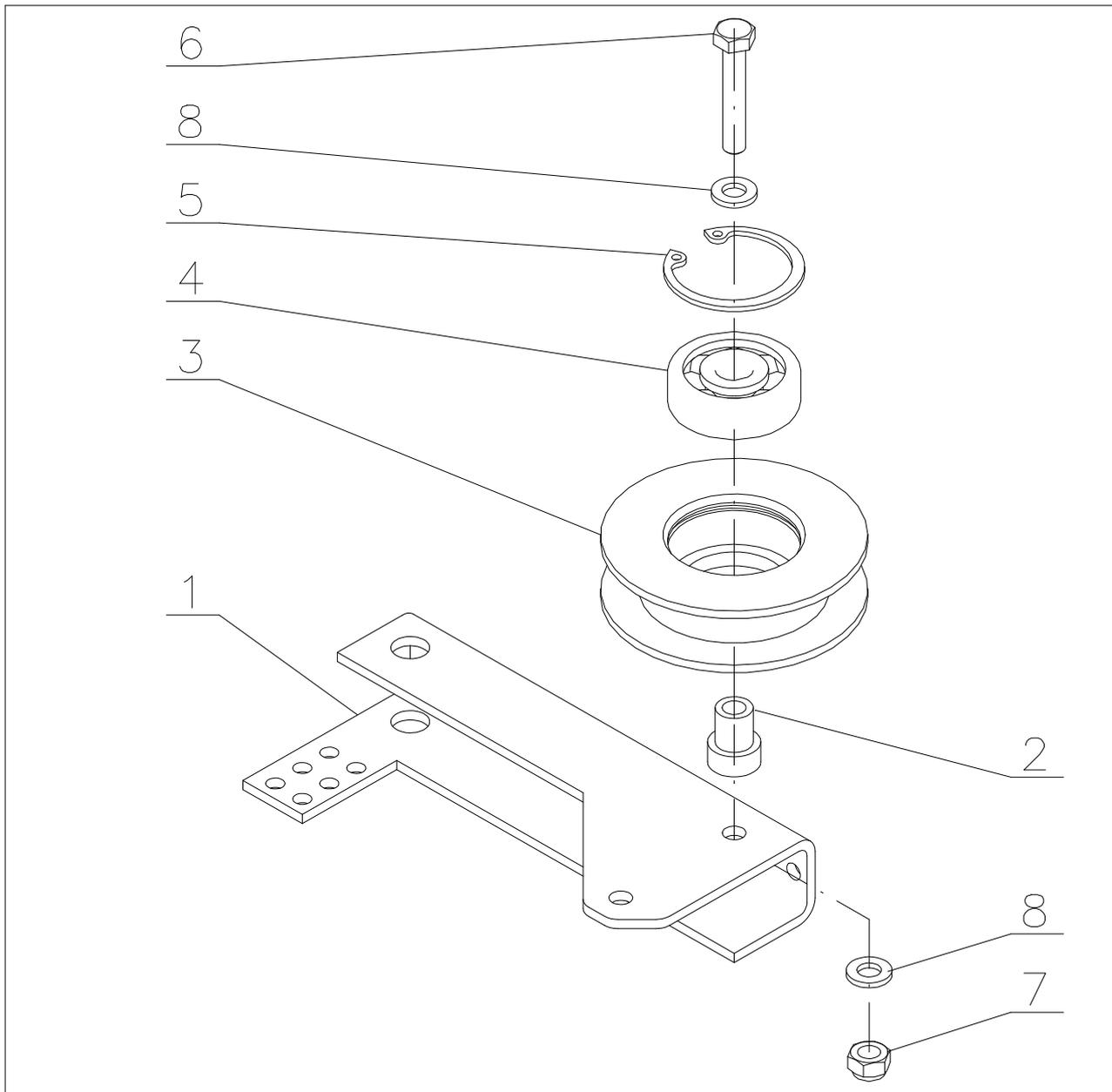
Pos.	Bezeichnung	Abmaße	Zeichnung -Norm	Bestellnr.	Stck.
1	Führungsholme - geschweißt		22 9 8078 059	196 002	1
2	Bedienungshebel		32 0 8058 009	196 013	2
3					
4	Kupplungsbowdenzug		622 9 8074 044	196 515	1
5	Bowdenzug - Spannrolle		622 9 8074 045	196 516	1
6	Bowdenzug - Bremse		622 9 8074 046	196 517	1
7	Hebelanschlag		632 0 8065 002	196 519	2
8	Hebelbolzen		632 0 9311 157	196 520	2
9					
10	Schraube	M5x10	CSN 02 1103.25	195 525	2
11	Schraube	M8x50	CSN 02 1319.25	189 593	2
12	Mutter	M6	ČSN 02 1401.25	1800141	3
13	Mutter	M5	ČSN 02 1492.25	105 518	2
14	Unterlegscheibe	8,4	CSN 02 1702.15	131 517	2
15	Bügelring	4	ČSN 02 2929.05	189 576	4
16	Unterlegscheibe	5,3	ČSN 021702.15	189 581	2
17	Kunststoff-Sterngriff	M8 Ø 50 „JJW“	EUROPLAST	189 521	2
18					
19	Gummigriff	ART 773 černá		195 518	2
20	Gashebel	1AT09007, L900	START	196 548	1
21	Red knob	1AC02040 1AE00300	START	184 519	1

Anmerkung: Position 21. ist nicht separat eingezeichnet, sie wird nur auf den Hebel - Pos. 20 aufgesetzt.



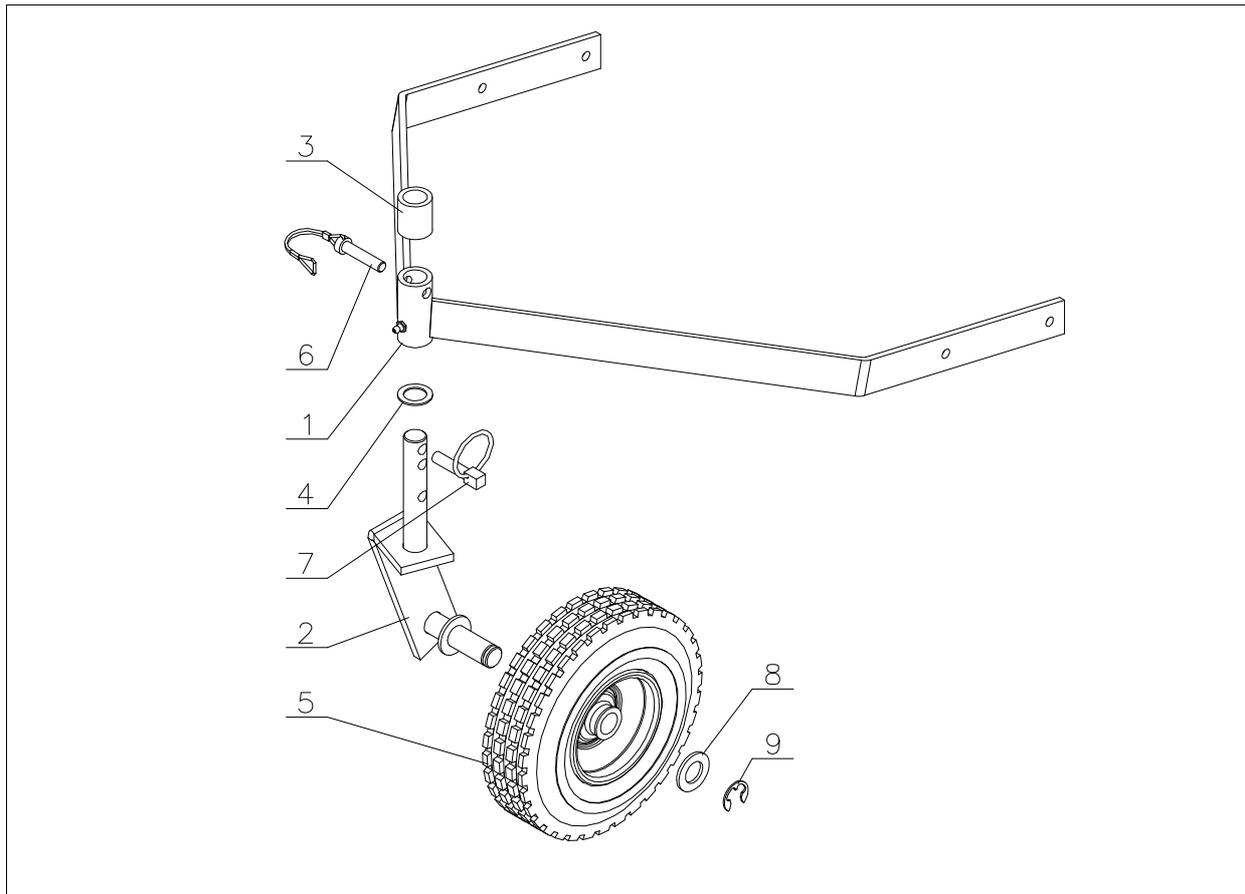
Getriebe

Pos.	Bezeichnung	Abmaße	Zeichnung -Norm	Bestellnr.	Stck
1	Gabel - geschweißt		22 1 3330 013A	189 078	1
2	Hebel - komplett		22 9 3330 017	196 022	1
3	Mitnehmerscheibe - kompl.		22 9 3616 006	189 029	1
4	Schnecke	2:54	32 0 3214 028	196 023	1
5	Schneckenrad		32 0 3221016	196 027	1
6	Welle - Radachse		32 0 3814 008	189 028	1
7	Distanzscheibe	20/14,2/0,2	32 0 9220 115	127 027	1
8	Distanzscheibe	20/14,2/0,3	32 0 9220 114	127 026	1
9	Distanzring 10,7		32 0 9220 195	189 032	1
10	Schale		32 0 9220 197	196 032	1
11	Pfropfen		32 1 9016 036	106 050	2
12	Ritzel 14 Zähne		632 0 3014 011	196 541	1
13	Zahnrad 56 Zähne		632 0 3021 029	196 540	1
14	Deckel		632 0 3253 044	196 511	1
15	Gehäuse		632 0 3253 045	196 510	1
16	Filz		632 0 9520 045	189 528	1
17	Feder		632 0 9746 047	189 527	1
18	Schraube	M4x10	ČSN 02 1143.50	196 521	4
19					
20	Stift	5x20	CSN 02 2150	189 566	2
21	Stift	10x45	CSN02 2150	2010260	2
22	Sicherungsring	12	CSN 02 2930	6021502	2
23	Sicherungsring	14	CSN 02 2930	110513	1
24	Sicherungsring	17	CSN 02 2930	110514	1
25	Sicherungsring	28	CSN 02 2930	189 553	1
26	Sicherungsring	47	CSN 02 2931	126 504	2
27	Lager	3203	ČSN 02 4630	196 533	1
28	Lager	6005	CSN 02 4630	129 535	2
29	Lager	6202	CSN 02 4630	9943131	1
30	Lager	6203	CSN 02 4630	106 507	1
31	Ring	18x14	ČSN 02 9280.2	189 591	1
32	Ring	14x18 AL	ČSN 02 9310.3	106 539	2
33	Wellendichtring (Gufero)	17x30x7	ČSN 02 9401.0	9943223	1
34	Wellendichtring (Gufero)	25x47x7	ČSN 02 9401.0	124 505	2
35	Feder	6x6x20	CSN 022562	196 536	1



Spannrolle - komplett

Pos.	Bezeichnung	Abmaße	Zeichn. - Norm	Bestellnr.	Stck.
1	Spannrollenarm		32 0 3330 034	196 010	1
2	Lagerbuchse - Spannrolle		32 0 9320 071	196 528	1
3	Spannrolle		632 0 3325 040	189 586	1
4	Lager	6300 2RS	ČSN 024630	189 585	1
5	Sicherungsring	35	ČSN 02 2931	126 503	1
6	Schraube	M6x30	ČSN 02 1103.25	184 552	1
7	Mutter	M6	ČSN 02 1492.25	168 516	1
8	Unterlegscheibe	6,4	ČSN 02 1702.15	189 571	2



Führungsrad

Pos.	Bezeichnung	Abmaße	Zeichnung -Norm	Bestellnr.	Stck
1	Rahmen - Führungsrad	F-530 (2006)	22 9 1646 042	184 116	1
2	Radaufhängung F-530 (2006)		22 9 1646 040	184 117	1
3	Distanzring		32 0 9320 094	184 118	1
4	Gleitplatte		32 0 9220 229	182 039	1
5	Rad	220/20F		184 625	1
6	Splint	AMA Art. 2914		182 533	1
7	Stift mit Ring	160 039		125 500	1
8	Unterlegscheibe	21	ČSN 02 1702.05	124 530	1
9	Bügelring	15	CSN 02 2929.05	184 621	1

10 Garantieschein

Vom Hersteller auszufüllen

Produktbezeichnung: **Mulchmäher**
 Erzeugnistyp: **Hurricane F-530**
 Herstellungsnummer:
 Herstellungsnummer des Motors:
 Garantiedauer (in Monaten): **24**
 Endkontrolle:  *Macht man. Diebstahl*

Das oben angeführte Erzeugnis wurde dem Käufer ohne jegliche Mängel und einschließlich der handelstechnischen Dokumentation und Zubehör übergeben. Der Käufer wurde hinreichend über die Grundsätze der korrekten Bedienung und die technische Wartung des Erzeugnisses unterrichtet.

Vom Händler auszufüllen:

Name des Käufers:
 Adresse des Käufers:
 Unterschrift des Käufers:
 Verkaufsort:
 Verkaufsdatum:

Stempel und Unterschrift des Händlers:

GARANTIEBEDINGUNGEN

Gegenstand der Garantie

Die Garantie bezieht sich auf das von der VARI a.s. gelieferte Basiserzeugnis samt dessen Zubehör.

Garantiedauer:

Die Garantiedauer für das Erzeugnis und die im Lieferumfang enthaltene Zubehör beträgt 24 Monate ab Datum des Verkaufs an den Käufer, sofern im „**Kundendienstheft für Geräte und VARI-Komplette mit HONDA-Motor**“ nicht anderslautend angeführt ist. Die Zeit ab der Geltendmachung der aus der Mängelhaftung hervorgehenden Rechte bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der Nutzer zur Übernahme der reparierten Sache verpflichtet war, wird nicht in die Garantiedauer einberechnet.

Der Händler ist verpflichtet, dem Käufer eine Bestätigung darüber auszustellen, wann dieser sein diesbezügliches Recht geltend gemacht hat, sowie über die Durchführung der Reparatur und deren Dauer. Wenn es zum Austausch gegen eine neues Erzeugnis kommt, beginnt die Garantiedauer ab der Übernahme dieses Erzeugnisses zu laufen. Wenn es zum Austausch einer Baugruppe kommt, beginnt die Garantiedauer der entsprechenden Baugruppe erst ab der Übernahme des Erzeugnisses zu laufen.

Umfang der Herstellerhaftung:

Der Hersteller haftet dafür, dass das Erzeugnis für die gesamte Garantiedauer die für die betreffende Erzeugnisart üblichen Eigenschaften und angeführten Kennwerte beibehält. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für jegliche Mängel am Erzeugnis, die durch normalen Verschleiß oder die Verwendung des Erzeugnisses zu einem anderen, als zu seinem bestimmungsgemäßen Verwendungszweck verursacht wurden.

Erlöschen des Garantieanspruchs:

Der Garantieanspruch erlischt:

- a) wenn das Erzeugnis nicht entsprechend der Anweisungen in der Bedienungsanleitung verwendet oder gewartet wurde oder durch irgendwelche unsachgemäße Eingriffe des Nutzers beschädigt wurde
- b) wenn das Erzeugnis unter anderen Bedingungen oder zu anderen Zwecken verwendet wurde, als zu denen es bestimmt ist
- c) wenn der Garantieschein zum Erzeugnis nicht vorgelegt werden kann
- d) wenn die vom Hersteller, Händler oder der Kundendienstorganisation in der ursprünglichen Dokumentation zum Erzeugnis angeführten Daten absichtlich umgeschrieben wurden
- e) wenn ein gewisses Teil des Erzeugnisses durch Nichtoriginalteile ersetzt wurde
- f) wenn es durch unzureichende Wartung zur Beschädigung oder zum abnormalen Verschleiß des Geräts gekommen ist
- g) wenn das Erzeugnis unfallbeschädigt ist oder durch höhere Gewalt zu Schaden gekommen ist
- h) wenn ohne die Einwilligung des Hersteller technische Veränderungen am Erzeugnis vorgenommen wurden
- i) die Schäden durch unsachgemäße Lagerung entstanden sind
- j) wenn die Mängel auf einen natürlichen und betriebsbedingten Verschleiß des Erzeugnisses zurückzuführen sind
- k) wenn zur festgelegten Frist nicht die vorgeschriebene Garantiedurchsicht durchgeführt wurde (gilt nur für Erzeugnisse mit verlängerter Garantiedauer). Bei ausgewählten Erzeugnissen mit verlängerter Garantiedauer müssen Garantiedurchsichten entsprechend der im „**Kundendienstheft für Geräte und VARI-Komplette mit HONDA-Motor**“ angeführten Bedingungen durchgeführt werden.
- l) wenn das Erzeugnis mit vom Hersteller nicht genehmigten Einrichtungen gekoppelt oder betrieben worden ist.

Geltendmachung von Reklamationen:

Reklamationen werden beim Händler geltend gemacht. Bei Reklamationen ist der Käufer verpflichtet, den ordentlich ausgefüllten Garantieschein vorzulegen. Garantiereparaturen werden vom Händler oder in einer von ihm beauftragten Fachwerkstatt durchgeführt.

Rechtslegung:

Die sonstigen Beziehungen zwischen dem Käufer und Händler/Verkaufenden richten sich nach den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches Nr. 47/1992 Slg., ggf. des Handelsgesetzbuches Nr. 513/1991 Slg., in der Fassung deren späterer Änderungen und Ergänzungen.

<p>1. Garantiedurchsicht Durchgeführt am.....von</p> <p>Stempel und Unterschrift der Fachwerkstatt</p>	<p>1. Garantiedurchsicht Gerätetyp Herst.nr.:</p>
<p>2. Garantiedurchsicht Durchgeführt am.....von</p> <p>Stempel und Unterschrift der Fachwerkstatt</p>	<p>2. Garantiedurchsicht Gerätetyp Herst.Nr.</p>
<p>1. Garantiereparatur Datum der geltend gemachten Reklamation: Datum, an dem die Reparatur beendet wurde : Kurzbeschreibung des Mangels/Defekts: Ausgewechselte Teile (Neubeginn der Garantiedauer - Monate)..... Teile..... Reparatur ausgeführt von:</p> <p>Stempel und Unterschrift der Fachwerkstatt</p>	<p>1. Garantiereparatur Gerätetyp Herst.Nr. Datum..... Reparatur ausgeführt von:</p> <p>Stempel und Unterschrift</p>
<p>2. Garantiereparatur Datum der geltend gemachten Reklamation: Datum, an dem die Reparatur beendet wurde : Kurzbeschreibung des Mangels/Defekts: Ausgewechselte Teile (Neubeginn der Garantiedauer - Monate)..... Teile..... Reparatur ausgeführt von:</p> <p>Stempel und Unterschrift der Fachwerkstatt</p>	<p>2. Garantiereparatur Gerätetyp..... Herst.Nr. Datum..... Reparatur ausgeführt von:</p> <p>Stempel und Unterschrift</p>
<p>3. Garantiereparatur Datum der geltend gemachten Reklamation: Datum, an dem die Reparatur beendet wurde : Kurzbeschreibung des Mangels/Defekts: Ausgewechselte Teile (Neubeginn der Garantiedauer - Monate)..... Teile..... Reparatur ausgeführt von:.....</p> <p>Stempel und Unterschrift der Fachwerkstatt</p>	<p>3. Garantiereparatur Gerätetyp Herst.Nr. Datum..... Reparatur ausgeführt von:</p> <p>Stempel und Unterschrift</p>
<p>4. Garantiereparatur Datum der geltend gemachten Reklamation: Datum, an dem die Reparatur beendet wurde : Kurzbeschreibung des Mangels/Defekts: Ausgewechselte Teile (Neubeginn der Garantiedauer - Monate)..... Teile..... Reparatur ausgeführt von:.....</p> <p>Stempel und Unterschrift der Fachwerkstatt</p>	<p>4. Garantiereparatur Gerätetyp Herst.Nr. Datum..... Reparatur ausgeführt von:</p> <p>Stempel und Unterschrift</p>

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

entspr. Gesetz Nr. 22/1997 Slg.
(im Wortlaut späterer Änderungen)

1 Hersteller:

VARI, a.s. , Opolanská 350, 289 07 Libice nad Cidlinou, Tschechische Republik
IDNr.: 00660574 , UStNr: CZ00660574. Registrierung im HR des Registergerichts KOS Prag am 29.1.1991, Abt. B, Einleagl. 499.
gibt auf eigene und alleinige Verantwortung diese Erklärung ab.

2 Beschreibung der maschinellen Einrichtung:

Marke	Bezeichnung	Typ	Handelsname	Herstellungsnummern:
VARI	Mulchmäher	F-530	<i>Hurricane</i>	00001-99999
Motor	HONDA GCV 160	Schnittbreite	53 cm	
Anmerkung: Es handelt sich um einen neuen Typ ab Modelljahr 2004.				

Das Erzeugnis ist zum Mähen und Mulchen aller Arten von stängeligen Grasbeständen und auch zum Freischneiden von Anfluggehölzen bis zu einem Durchmesser von 1 cm bestimmt. Er ist nicht für die parkartige Rasenpflege bestimmt.

3 Vorschriften, mit denen die Konformität beurteilt wurde:

RV Nr. 9/2002 Slg. (2000/14/EC)
(siehe Rückseite dieser Konformitätserklärung)
RV Nr. 18/2003 Slg. (89/336/EEC)
RV Nr. 24/2003 Slg. (98/37/EC)
RV Nr. 365/2005 Slg. (97/68/EC)

(alle Regierungsverordnungen und Richtlinien im Wortlaut ihrer späteren Änderungen)

4 Angaben zur notifizierten, an der Konformitätsprüfung beteiligten Person:

- a) Name: -
- b) Sitz: -
- c) AP: - , NB Nr.: - , akkreditiertes Prüflabor Nr.: -
- d) Zertifikat, Abschlussbericht: -

5 Angewendete harmonisierte technische Normen, nationale technische Normen und technische Spezifikationen:

ČSN EN ISO 12100-1, ČSN EN ISO 12100-2, ČSN EN 294, ČSN EN 563, ČSN EN 811, ČSN EN 953, ČSN EN ISO 3767-1, ČSN EN ISO 3767-3, ČSN EN ISO 14982, ČSN EN 12733

6 Nummer des Komplexes der technischen Dokumentation, in der die Konformität mit den Vorschriften beurteilt wird:

STD/058/2004

Herausgabeort der Konformitätserklärung: Libice nad Cidlinou Den: 14.6.2006

Vor- und Nachname, sowie Funktion der zur Unterzeichnung dieser EG-Konformitätserklärung berechtigten Person:

Jiří BELINGER, Generaldirektor und Vorstandsvorsitzender der VARI, a.s.



VARI - Konstrukce
Opolanská 350
289 07 Libice nad Cidlinou
DIČ: CZ00660574

Unterschrift:

Stempel:

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

entspr. Gesetz Nr. 22/1997 Slg.
(im Wortlaut späterer Änderungen)

1 Hersteller:

VARI, a.s., Opolanská 350, 289 07 Libice nad Cidlinou, Tschechische Republik
IDNR.: 00660574, UStNr: CZ00660574. Registrierung im HR des Registergerichts KOS Prag am 29.1.1991,
Abt. B, Einleagl. 499.

2 Die technische Dokumentation wird archiviert von:

Dtto Punkt 1.

3 Beschreibung des Gerätes:

Marke	Bezeichnung	Typ	Handelsname	Herstellungsnummern:
VARI	Mulchmäher	F-530	<i>Hurricane</i>	00001-99999
Motor	HONDA GCV 160		Schnittbreite	53 cm
Anmerkung: Es handelt sich um einen neuen Typ ab Modelljahr 2004.				

Das Erzeugnis ist zum Mähen und Mulchen aller Arten von stängeligen Grasbeständen und auch zum Freischneiden von Anfluggehölzen bis zu einem Durchmesser von 1 cm bestimmt. Er ist nicht für die parkartige Rasenpflege bestimmt.

4 Angewendetes Verfahren zur Konformitätsbeurteilung:

RV Nr. 9/2002 Slg §5 Absatz 1 Buchst. a), Anlage Nr. 5 zur RV Nr. 9/2002 Slg.

5 Autorisierte Person, die sich an der Konformitätsbeurteilung beteiligte:

SZZPLS, AO-206, Notified body NB Nr.1016, akkreditiertes Prüflabor Nr.1054, Třanovského 622/11, 163 04 Prag 6 – Řepy, Autorisierung Nr. 11/2002 vom 12.4.2002. Nummer des Abschlussberichts: **9a/11/012/06/502**

6 Schallpegel:

Gemessen	Garantiert
$L_{WA} = 96,6 \text{ dB/1pW}$	$L_{WA} = 98 \text{ dB/1pW}$

7 Verweis auf die Regierungsverordnung:

RV Nr. 9/2002 Slg. (im Wortlaut späterer Vorschriften).

Anmerkung: Diese Regierungsverordnung ist in Übereinstimmung mit der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Europarates 2000/14/ES vom 8. Mai 2000 über die Annäherung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten in Bezug auf die Schallemissionen im Außenbereich verwendeter Einrichtungen/Geräte.

8 Erklärung über die Übereinstimmung mit Anforderungen:

Wir erklären, dass das oben beschriebene Gerät in Übereinstimmung mit den Anforderungen der RV Nr. 9/2002 Slg., (im Wortlaut späterer Änderungen) ist.

9 Sonstige herausgegebene EG-Konformitätserklärung zu diesem Gerät:

RV Nr. 18/2003 Slg. (89/336/EEC), RV Nr. 24/2003 Slg. (98/37/EC), RV Nr. 365/2005 Slg. (97/68/EC)
(alle RV im Wortlaut späterer Änderungen)

Herausgabeort der Konformitätserklärung: Libice nad Cidlinou **Den:** 14.6.2006
Vor- und Nachname, sowie Funktion der zur Unterzeichnung dieser EG-Konformitätserklärung berechtigten Person:

Jiří BELINGER, Generaldirektor und Vorstandsvorsitzender der VARI, a.s.



Unterschrift:

VARI - Konstrukce
Opolanská 350
289 07 Libice nad Cidlinou
DIČ: CZ00660574

Stempel: